

Die Rote Karte

1 2017
sac-aarau.ch

Sektion Aarau

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



Wo ist die JO Aarau geblieben?



Nur wenige wissen, wo sich die JO Aarau herumtreibt. Es wird viel gemunkelt, was die JO Aarau so treibt oder auch nicht.

Wer es genau wissen will, hat in dieser Ausgabe der Roten Karte die Möglichkeit, die 5 W-Fragen zur JO Aarau beantwortet zu bekommen und kann dazu einen Exklusiveinblick in das Leben eines JOlers erhalten.

Wer?

Der JO Aarau wird nachgesagt, ein elitärer und eingeschwoener Haufen zu sein, welcher neuen Mitgliedern keine Chancen lässt. Stimmt das wirklich? Nein, im Gegenteil – eine verfressene Saubande! Wer es genauer wissen will, kann sich die Interviewauswertung auf Seite 32 zu Gemüte führen.

Wann?

Seit einiger Zeit fehlen in der Roten Karte die Tourenausschreibungen der JO Aarau. Dies hat den simplen Grund, dass wir JOler unsere Touren in der J+S-Datenbank und der JO-Datenbank registrieren und nicht noch zusätzlich im Tourenverwaltungssystem (Droptours) des SAC Aarau, da wir lieber die Berge geniessen, anstatt Datenbanken zu füttern. Leider sind diese nicht miteinander kompatibel, weshalb unsere Touren nicht mehr in der Roten Karte erscheinen.

Wo?

Es hat sich gezeigt, dass Websites, Newsletters und E-Mails für uns der Vergangenheit angehören. Was heute in der JO Aarau zählt ist nicht Facebook, sondern sind die kurzen Informationen zu Beginn des wöchentlichen Klettertrainings (in- oder outdoor) und die prägnanten Erinnerungen im WhatsApp-Chat.

Was?

Selbstverständlich liegen wir aber nicht seit einem Jahr auf der faulen Haut. Im Gegenteil: Im Chatverlauf von Bäschтели an sein Mami erfahrt ihr, was in der JO Aarau alles läuft.

Wie viele?

Momentan sind wir 43 aktive Teilnehmer im JO-Chat (Stand: 19. November 21:23). Vielleicht gehörst du zu den ca. 200 Passiv-JO-Mitgliedern. Falls du nach der Lektüre unserer Berichte den Drang verspürst, mit uns die Bergwelt zu erleben, findest du sämtliche Informationen auf der Website www.joaarau.ch.

Schüüch käs Telefon: 079 420 57 61

Für die JO Aarau
Sabina Tschannen und Florian Stoller

Neuanfang – ja!

Vor einem Jahr war von Abschied die Rede – auf einen Abschied soll aber auch die Begrüssung des Neuen folgen: Der SAC-Zug hat auf seiner Fahrt – wohin auch immer – zwei neue Hüttenwartsleute mitgenommen, die schon fröhlich und mutig mitfahren, bzw. ihren Weg mit der Chelentalphütte begehen. Petra und Remo Gisler aus Attinghausen dürfen wir an der GV vom 3. März 2017 an einem kleinen Apéro (19.00 Uhr) vor der Hauptversammlung (19.30 Uhr) in der Küttiger Traube willkommen heissen. Gleichzeitig werden wir uns endgültig von Rusina Hilfiker verabschieden, die noch einmal einen schönen Sommer im Göscheneralptal mit guter Hüttenbelegung und vielen zufriedenen Gästen erleben durfte. Die einzigen unverhofften Hüttenbesucher kamen in guter Absicht: die zwei Militärpolizisten mussten darüber wachen, dass niemand über den Chelengletscher zur Absturzstelle des FA-18 aufstieg.

«Kehlenalphütte, hiess damals unsere Hütte noch», monierte Eugen Wehrli an der Ehrung der Jubilare zu Beginn des diesjährigen Jahresfestes in der Kletterhalle in Lenzburg. Eugen führte in diesem Jahr die Liste der Jubilare mit 65 Jahren Mitgliedschaft an. Er folgte damit einem anderen treuen Aarauer, nämlich Hans Trüb, der es letztes Jahr sogar auf 70 Jahre geschafft hatte. Leider ist er im vergangenen Jahr verstorben.

Natürlich hatte Eugen Wehrli mit seiner Aussage recht, die Hütte heisst eben auch heute noch Kehlenalphütte, wenn man die Aufschrift über der Eingangstüre zum Massstab nimmt. In den neueren Karten hingegen heissen der Gletscher, die Reuss und das Tal selber eben Chelen...! Unsere schmucke, sehr traditionelle und auch abgelegene Hütte verliert damit nichts von ihrem Charme und wird hoffentlich auch im nächsten Jahr vielfach besucht werden und ihren Gästen eine wohlige Nachtruhe vermitteln.

Eugen Wehrli wird übrigens am kommenden 8. Januar ein weiteres Jubiläum feiern können: 60 Mal hat «Geni», wie er auch genannt wird, an der Zeglingerfahrt teilgenommen. Und weil dies nicht immer lückenlos geschah, geht Geni selber davon aus, dass er wohl noch vor dem Schuleintritt zum ersten Mal mit Vater Wehrli auf die Schafmatt pilgerte und von dort dann Zeglingen erreichte! Dazu müssen wir festhalten, dass vor wenigen Wochen die Wirtin des Rössli in Zeglingen mitteilte, sie sei nicht in der Lage, 40 Personen zu verköstigen.



Nun, es blieb uns nichts anderes übrig, als Alternativen zu suchen und schon bald mussten nach zwei Absagen die beiden Baselländer Verantwortlichen festhalten, in der näheren Umgebung von Zeglingen käme eigentlich nur das Jägerstübli in Anwil in Frage. Da man dort zufrieden gewesen war, wird also die kommende Zeglingerfahrt auf die Schafmatt und von dort nach Anwil führen.

Am Jahresfest durfte auch ein anderer rüstiger und über 80 Jahre alter Mann unseren grossen Dank und unsere Wertschätzung entgegen nehmen: Paul Hunziker hat während Jahrzehnten die vier Klettergärten im Roggenhausen erstellt, gepflegt und gehegt. Nun war es für ihn Zeit, eine Nachfolge zu suchen – er hat sie in Beni Meichtry gefunden. Im Gegensatz zu Paul ist ja der Beni ein richtiger Jungspund – fast 15 Jahre jünger! Und wir wissen die Kalkwände in guten Händen: ein überwältigender Dank an Paul Hunziker, der in unzählbaren Stunden ein Lebenswerk geschaffen hat und ein herzlicher Dank an Beni, der sich der weit über 100 Kletterrouten angenommen hat.



Und schliesslich hatten wir am Jahresfest auch noch ein absolutes Highlight im Programm: wenngleich durch eine Verletzung am Zeigen ihres grossartigen Könnens verhindert, trat Petra Klingler als Weltmeisterin im Bouldern in der Kletterhalle auf und gab den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern einige ergänzende Auskünfte zu den eindrücklichen Bildern von ihrem Weltmeistertitel, den sie vor kurzem in Paris errungen hatte. Wir freuen uns alle, Petras weitere Karriere mit Interesse zu verfolgen. Der SAC ist bekanntlich neu ein olympischer Verband, der in vier Jahren an der Olympiade 2020 in Tokyo gerne mit mindestens je einer Frau und einem Mann vertreten wäre. Dass dieser Anlass natürlich schon auf der Wunschliste der 24-jährigen Petra liege, konnten wir ihr entlocken und das Publikum schien ihr den Erfolg mit einem herzlichen Applaus auch zu wünschen. Der SAC hat also auch damit noch einmal mehr an Renommee zugenommen. Neben dem Breitensport, dem seit kurzem nun über

150'000 Personen als Mitglieder angehören, betreibt der Alpen-Club also auch eine sehr erfolgreiche Spitzensportförderung. Wir wünschen dem Verband und seinen Sportlerinnen und Sportlern den erhofften Erfolg mit sympatischen Kletterern wie Petra Klingler.

Jung und spritzig zeigt sich auch unsere eigene JO, die nach den Senioren die zweite Gruppierung des SAC Aarau ist, die ihre Tätigkeiten und in diesem Fall auch etwas ihre Befindlichkeit in einer hauptsächlich für sie reservierten Ausgabe schildert. Es ist dem Vorstand ein Anliegen, dass diese Gruppierungen sich selber vorstellen – ihre Meinungen und Haltungen sind nicht immer die unseren, im besagten Fall ist dies sicher auch ein Zeichen der wechselnden Generationen. Heutzutage soll eine möglichst uneingeschränkte Meinungsvielfalt auch gelebt werden können und in diesem Sinne sind die vier unabhängigen Beiträge der nicht ganz unabhängigen JO sicher auch zu verstehen und zu würdigen.

Schliesslich wünscht der Vorstand den Mitgliedern unserer Sektion einen guten Start ins neue Jahr 2017, viele spannende Erlebnisse mit unseren Tourenleiterinnen und Tourenleitern, die sicher auch im kommenden Jahr wieder aufmerksam, gut vorbereitet und mit Energie und Freude an die Arbeit gehen werden – immer mit der hehren Absicht, euch allen glückliche Tourenerlebnisse zu vermitteln. Dafür sei das letzte Dankeschön dieses Textes ausgesprochen!

Euer Präsident, Beat Blattner

Schweizer Alpen-Club SAC
Sektion Aarau, 5000 Aarau
www.sac-aarau.ch
info@sac-aarau.ch
Postcheckkonto: 50-619-1
IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

Redaktion

Susanne Dedecke, 079 380 50 65
susanne_dedecke@bluewin.ch

Inserate (ad interim)

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Layout

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Druck

Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 2/2017 1. Februar 2017
Nr. 3/2017 1. April 2017
Nr. 4/2017 1. Juni 2017
Nr. 5/2017 1. August 2017
Nr. 6/2017 1. Oktober 2017
Nr. 1/2018 1. Dezember 2017

Mitgliederverwaltung

Adressänderungen

Christian Messerli, 062 891 33 58
christian.messerli@sac-aarau.ch

Website, Sektion:

www.sac-aarau.ch

Website/DropTours

Verena Rohrer, 078 624 08 60

Tourenberichte

Hansrudolf Lüscher, 062 776 43 51
hansrudolf.luescher@sac-aarau.ch

Website, JO:

www.joaarau.ch

Florian Stoller, 062 891 64 12

info@joaarau.ch



Clubhaus Irehägeli
sac-aarau.ch/huetten
Reservation: Peter Widmer
062 776 10 15

Inhalt

Herausgegriffen...	2
Zum Jahreswechsel...	3
Touren und Anlässe...	6
Sektionstouren	6
Vorankündigungen	22
Familienbergsteigen FaBe	24
Voranzeige	25
Kinderbergsteigen KiBe	25
Frauengruppe	28
Seniorengruppe A	28
Vorankündigungen	29
Seniorengruppe B	30
Seniorengruppe C	30
Im Blickpunkt: Die Jugendorganisation (JO)...	31
Die JO Aarau stellt sich vor	31
Die (aktiven) JOLer	32
Lagerbericht Cassis JO Aarau 2016	33
Neu in DropTours	36
Tourenanmeldung: Notfalltelefonnummer hinterlegen	36
Skitouren: Anfrage, ob Auto vorhanden	36
Tourenbericht und Fotos selber hochladen	36
Neu auf www.sac-aarau.ch...	37
Rückblick aufs Jahresfest 2016 SAC Aarau...	38
Mitteilungen	40
Karten von swisstopo	40
Neumitglieder	40
Geburtstage	40
Todesfall	40
Berichte über Touren	
Lac des Dix–Col de Prafleuri–Siviez	41
Diemtigtal, Simmental, Stockhorn	43
Umschlagabbildung	
Kletterfinkenseptett – Sieben JOLer mit dem Schnäppchen aus dem Decathlon. Foto von Daniel Zimmermann	

Touren und Anlässe

Sektionstouren

02.01.2017

Mutteristock, 2294 m

- Skitour
Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
- Anforderungen
ZS, B
- Auf-/Abstieg, MZ
1300 Hm, 4-5 Std. Aufstieg, Abfahrt wie Aufstieg, oder ähnlich.
- Reiseroute
Aarau – Wägitalersee, (Hinter Bruch, 918 m)
- Unterk./Verpfl.
aus dem Rucksack
- Kosten
50.– Reisekosten und Leitung, inkl. Gipfeltrunk
- Karten
1153, Klöntal / 236S
- Durchführung
Die Teilnehmer werden am Sonntag per E-Mail benachrichtigt.
- Treffpunkt
02.01.2017, 07:30 / P. N1 Kölliken, oder nach individueller Absprache
- Route / Details
Ab Kölliken Autobahn Parkplatz, oder nach individueller Absprache.
Fahrt zum Wägitalersee, (Hinter Bruch, 918 m).
- Ausrüstung
Skitourenausrüstung (Sonde, Schaufel, LVS, Harscheisen).
- Anmeldung
Bei Fragen und für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Internet; Anmeldeschluss 31.12.2016

06.01.2017

Monatsversammlung mit Vortrag von Sonngard und Peter Trindler: „Dolpo – Heaven on Earth?“

- Anlass
Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57
Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56
- Treffpunkt
06.01.2017, 19:30 / Rest. Traube, Küttigen
- Route / Details
Monatsversammlung:
- Begrüßung
- Mitteilungen aus dem Vorstand
- Vorstellung von Neumitgliedern
- Touren und Anlässe



Vortrag

Songgard und Peter Trindler: „Dolpo – Heaven on Earth?“

Dieser etwas befremdende Titel stammt von einer Wandmalerei an der Schule in Namdo/Upper Dolpo. Songgard und Peter Trindler besuchen seit 1998 begeistert die Himalaya-Regionen Nepals und deren Leute. Seit 16 Jahren unterstützt ihr Verein Schulen in den abgelegenen Bergregionen von Dolpo und Mustang. Die Multimedia-Präsentation nimmt Sie mit auf Besuche dieser Schulen und einen Trek ins Upper Dolpo – einem über 4000 m gelegenen Siedlungsgebiet – und gibt Einblick in die tibetisch geprägte Gesellschaft und Kultur der Region, die nur über 5000er Pässe zugänglich ist.

07.01.2017

Wintertourenleiter-Fortbildungskurs mit Bf, Lawinen

Ausbildung
Anforderungen
Unterk./Verpfl.
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
ZS, B
aus dem Rucksack, oder Berg Rest. Urnerstaffel
1191, Engelberg / 245S, Stans
beim TL, Bernhard Meichtry
07.01.2017, 07:00 / Kölliken Autobahn Parkplatz
Ab Kölliken Autobahn Parkplatz, oder nach individueller Absprache.
Fahrt nach Oberrickenbach, Bannalp, Berghotel Urnerstaffel.
Reserviert für Tourenleiter, welche aktiv beim SAC Aarau Wintertouren leiten (oder zukünftig leiten möchten) und für Tourenleiterkandidaten Winter (Skitouren / Snowboardtouren / Schneeschuhtouren).
Bei Fragen und für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.

Zusatzinfo

Der Kurs beinhaltet neben einem LVS-Repetitorium vor allem die Einschätzung der Lawinensituation, Schneedeckenaufbau und allg. Lawinenkunde. Nur wer immer wieder geübt hat, wird im Ernstfall die nötigen Routine haben, seine Bergkameraden innert kürzester Zeit aufzufinden (Werner Munter). Am Sonntag werden einige TL für die Ausbildung der Sektionsmitglieder eingesetzt.
Unterkunft: Berghotel Urnerstaffel, Bannalp, mit HP.

Ausrüstung

Vollständige Skitourenausrüstung resp. Schneeschuhtourenausrüstung resp. Snowboardtourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde; persönliches Tourenplanungsmaterial; Kompass, Höhenmesser & Karte.

Anmeldung

Internet; Anmeldeschluss 03.01.2017

08.01.2017

Ausbildungskurs LVS /Lawinen – für alle Sektionsmitglieder

Ausbildung
Anforderungen
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
L, A
PW oder Zug, 07.14 Uhr ab Aarau
aus dem Rucksack, oder Berg Rest. Urnerstaffel
77.– Fahrt, inkl. Seilbahn, (1/2 Abo ungültig) & Leitung, für Sektionsmitglieder
1191, Engelberg / 245S, Stans
beim TL, Bernhard Meichtry
08.01.2017, 07:00 / Kölliken Autobahn Parkplatz
Ab Kölliken Autobahn Parkplatz oder nach individueller Absprache.
Fahrt nach Oberrickenbach, Bannalp.
Treffpunkt: Berghotel Urnerstaffel, ca. 9 Uhr.
Nach Kaffeepause, arbeiten im Gelände.

Zusatzinfo

Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Schwerpunkt wird die Handhabung des LVS-Gerätes sein (verschiedene Gerätetypen) und ein Einführung in die Lawinenkunde. Vermitteln von Basiswissen resp. bestehendes Wissen und Können verbessern. Üben der Such-Methodik im Gelände mit LVS und Sonde. Der Kurs richtet sich an Skitourengeher wie auch an Schneeschuhläufer, Anfänger und Fortgeschrittene. Der Kurs findet auch bei zweifelhaftem Wetter statt. Zuschlag für nicht Sektionsmitglieder Aarau, Fr. 10.00. Nur wer immer wieder geübt hat, wird im Ernstfall die nötigen Routine haben, seine Bergkameraden innert kürzester Zeit aufzufinden (Werner Munter).

Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung resp. Schneeschuhtourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde. Fehlendes Material kann gegebenenfalls bei unserem Materialverwalter gemietet werden, für Kurse gratis.
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 05.01.2017

08.01.2017 Zeglingerfahrt, die Aussichtsreiche

Anlass Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

Anforderungen T2, B

Auf-/Abstieg, MZ Vormittags: 500 Hm Aufstieg, 600 Hm Abstieg. Nachmittags: 500 Hm Aufstieg, 470 Hm Abstieg. MZ total ca. 7 Std.

Reiseroute Aarau Postauto ab 6.39 nach Densbüren (Haltestelle Asp an). Retour ab 17.43
Unterk./Verpfl. Naturfreundehaus Schafmatt, Mittagessen Rest. Jägerstübli in Anwil, ZV aus dem Rucksack

Kosten 40.– Basis Halbtax, ca. Fr. 10.– für Billett Aarau – Densbüren-Asp und retour ab Läufelfingen (bitte selber lösen), Fr. 30.– für Mittagessen

Karten LK

Durchführung Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.

Treffpunkt 08.01.2017, 06:35 / Bahnhof Aarau, Postautohaltestelle

Route / Details Von der Nacht in die Nacht: Aussichtsreiche, am Morgen relativ zügige Wanderung (Stirnlampe nicht vergessen!) von Asp auf den höchsten ganz auf Aargauer Boden gelegenen Berg (Densbürer Strihen, 867 m) und von dort via Benkerjoch-Salhöhe-Geissflue auf die Schafmatt (ca. 3,5 Std.), wo wir gegen 10.45 die Baselbieter und die anderen Aarauer SAC-ler treffen. Anschliessend gemeinsam in 1¼ Std. nach Anwil. Nach dem Mittagessen via Talweiher-Wenslingen-Ärntholden nach Gelterkinden (knapp 2 Std.).

Zusatzinfo Die Zeglingerfahrt ist DIE Gelegenheit, eine schöne Tradition unserer Sektion zu erleben. Die Sektion Aarau ist Patin der Sektion Baselland. Seit 1922 treffen wir uns jährlich (mit einer Ausnahme) mit den Kameradinnen und Kameraden ennet dem Jura. Im Naturfreundehaus Schafmatt finden wir uns zur Begrüssung ein, um nach einer Stärkung gemeinsam nach ca. 1¼ Std. Wanderzeit in Anwil das Mittagessen einzunehmen. Der Anlass ist auch eine ausgezeichnete Chance für Neumitglieder, Bekanntschaften zu schliessen, oder für „Alteingesessene“, Beziehungen aufzufrischen. Mittagessen um 12.30 Uhr im Rest. Jägerstübli in Anwil BL, 3-Gang-Menu (Suppe, Rindsgulasch mit Knöpfli und Pilzrahmsauce, Dessert für Fr. 30.– resp. 26.– (Vegi). Jede Anmeldung wird rückbestätigt. Erhältst du keine, dann frage bitte nach, vielleicht ist deine Anmeldung nicht am Zielort angekommen.

Ausrüstung Stirnlampe, gute Schuhe, je nach Wetterprognosen Regenschutz.

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

08.01.2017 Zeglingerfahrt – auf zwei Rädern

Anlass Vreni Köppli, M 079 487 59 45

Anforderungen B

Auf-/Abstieg, MZ Staffelegg-Schafmatt ca. 1 Std.30, Schafmatt-Zeglingen ca. 40 Min., auf ca. 500 Hm, je nach Route (Zeit und Hm sind grosszügig berechnet).

Reiseroute Staffelegg Passhöhe beim Restaurant-Benkerjoch-Salhöhe-Schafmatt-Anwil. Retour siehe unten.

Unterk./Verpfl. Naturfreundehaus Schafmatt, Mittagessen Rest. Jägerstübli in Anwil,, ZV aus dem Rucksack

Kosten 30.– Fr. Mittagessen exkl. Getränke

Treffpunkt 08.01.2017, 09:00 / Staffelegg Passhöhe PP Restaurant

Route / Details Staffelegg Passhöhe, auf der Strasse zum Herzberg, auf Waldfahrwegen über das Benkerjoch zur Salhöhe. Je nach Verhältnis nordwärts über Nesselgraben zur Schafmatt oder Rtg. Barmelweid über die Rohrerplatte zur Geissflue – retour und über den Zickzack-Weg zum Naturfreundehaus. Nach Anwil über Romatten-Leutschenberg-Erlimatt-Zeglingen-Anwil. Retour: nach Tecknau-Bhf weiter

Zusatzinfo	mit dem Zug – wer noch Power hat über Schafmatt-Geisflue(grat)-Salhöhe-Hard-Herrenmatt zur Benkenstr.-Küttigen-Aarau & ab in die warme Sauna Die Zeglingerfahrt ist DIE GELEGENHEIT, eine schöne Tradition unserer Sektion zu erleben. Die Sektion Aarau ist Patin der Sektion Baselland und seit 1922 treffen wir uns jährlich (mit einer Ausnahme) mit den Kameradinnen und Kameraden ennet dem Jura. Im Naturfreundehaus Schafmatt finden wir uns zur Begrüssung ein, um nach einer Stärkung gemeinsam im Rest. Rössli in Zeglingen das Mittagessen einzunehmen. Der Anlass ist auch eine ausgezeichnete Chance für Neumitglieder Bekanntschaften zu schliessen oder für „Alteingesessene“ Beziehungen aufzufrischen. Mittagessen um 12.30 Uhr im Rest. Rössli, Zeglingen BL, 3-Gang-Menu inkl. Kaffee Fr. 30.–. Jede Anmeldung wird rückbestätigt, erhältst du keine, dann frage bitte nach, vielleicht ist deine Anmeldung nicht am Zielort angekommen.
Ausrüstung	Fahrtüchtiges, wenn möglich voll gefedertes Mountainbike, Licht, dem Wetter angepasste Kleidung, Handschuhe/Mütze/Helm/Brille. Wichtig: trockene Ersatzkleider mitnehmen, es ist keine Dusche vorhanden, aber es hat Toiletten, wo du dich frisch und hübsch machen kannst :-))
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.11.2016, Anmeldeschluss 05.01.2017

08.01.2017 Zeglingerfahrt: ohne Nebel bei Schwarzbuben und im Baselbiet

Anlass	Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56
Anforderungen	T2, A
Auf-/Abstieg, MZ	ca. 200 m bergauf (ca.3 h) zur Schafmatt, ca. 250 m bergab NEU nach Anwil. Von dort nach dem Mittagessen nach Kienberg. Rückfahrt mit dem Postauto
Reiseroute	Aarau – Olten (SBB); Olten Wisen (Bus)
Unterk./Verpfl.	Znünirast auf der Schafmatt, Mittagessen im Rest. Jägerstübli in Anwil
Kosten	40.– Basis Halbtax inkl. Mittagessen
Karten	5029T Wanderkarte Basel-Laufen-Olten 1:50'000
Durchführung	Beat Blattner, 079 329 01 56
Treffpunkt	08.01.2017, 06:35 / Bahnhof Aarau, Gleis 5
Route / Details	Wir fahren in diesem Jahr etwas weiter als letztes Jahr und steigen erst in Wisen aus dem Bus aus. Wir wandern auf der Rückseite der Jurakette gegen Rischberg, an der Isenflue vorbei und über die Bergmatten und gelangen dann für den Rest des Weges in die letztjährige Wanderspür und von Westen her zur Schafmatt. Die Abstiegsroute haben die Baselbieter ausgewählt. Neu werden wir nach Anwil absteigen, von dort nach dem Mittagessen nach Kienberg weiterwandern und mit dem Postauto nach Aarau zurückfahren.
Zusatzinfo	Die jährliche Begegnung mit den Baselbietern ist eine schöne Tradition, die verschieden interessierte Wandernde der Sektion und der Patensektion zusammenbringt. Es ist auch eine Gelegenheit für Neumitglieder, Kontakte zu schaffen und die Sektion kennen zu lernen. Zudem hoffen wir auch dieses Jahr auf eine besondere Ehrung.
Ausrüstung	Winterausrüstung je nach Wetter mit Handschuhen und Mütze, Stirn- oder Taschenlampe, Stöcke (insbesondere, wenn es nass ist).
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 05.01.2017

11.01.2017 Konditionstraining – sölli oder sölli nöd?

Anlass	Vreni Köppli, M 079 487 59 45
Reiseroute	Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Kosten	2.– Fr. ins Kässeli für ?
Treffpunkt	11.01.2017, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
Route / Details	Sitzen dir die Feiertage noch in den Knochen? Bei uns kannst du abschalten und den Kopf „verlüften“. Mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. lassen wir den Stress vor der Tür. Und wenn du magst, kommst du anschl. auf einen Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo Wir freuen uns auf dich, komm und schau rein. Wenn's dir gefällt bleib dabei und genieße das fröhliche Zusammensein. Mit Vreni Köpfl, Bootcamp Trainerin und smoveyCHOACH.

14.01.2017 Stöcklichrüz 1248 m

Schneeschuht. Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37
Anforderungen WT2, B
Auf-/Abstieg, MZ auf 500 m, ab 900 m, MZ 5 Std.
Reiseroute vom Sihlsee an den Zürichsee
Unter./Verpfl. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Einkehr über Mittag in einem Beizli (ev. Fondue)
Kosten 30.– Basis Halbtax mit Kollektivbillett
Karten 1132 Einsiedeln
Treffpunkt 14.01.2017, 07:32 / Bahnhof Aarau, Gleis 3
Route / Details Fahrt über Zürich – Wädenswil – Einsiedeln – Willerzell Kirche (an 9.12)
Rückkehr: Lachen ab 16.46, Aarau an 18.05

Zusatzinfo Bei genügend Anmeldungen wird ein Kollektivbillett gelöst.
Ausrüstung Genussvolle, gemütliche Höhenwanderung mit prachtvollen Ausblicken
Anmeldung komplette Schneeschuhausrüstung mit Stöcken, LVS und Sonde
Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 11.01.2017

14.01.2017 Gemmenalphorn, 2062 m

Skitour Patricia Schibli Schuhmacher, P 056 430 23 05, M 076 430 23 05
Anforderungen WS, B
Auf-/Abstieg, MZ 1020 Hm, ca. 3.5h; + 120Hm Gegenanstieg bei Abfahrt
Reiseroute ÖV, Aarau ab 6:14, Habkern Zäundli an 8:23, retour gleiche Route
Unter./Verpfl. aus dem Rucksack
Kosten 62.– Basis Halbtax
Karten 254S, 1208
Durchführung Bei unsicherer Wetterlage tel TL Fr ab 18:30
Route / Details Habkern – Hellbode – Alpigle – Oberberg – Gemmenalphorn – Alpigle – Bären-
ney – Lamme – Läger – Habkern

Ausrüstung Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen, LVS, Schaufel, Sonde, ev. Helm
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 11.01.2017

14.-15.01.17 Spitzhorli, 2737 m (Simplon)

Schneeschuht. Peter van Dijke, P 062 842 12 45, M 079 252 17 93
Anforderungen WT3, A
Auf-/Abstieg, MZ Am Samstag machen wir eine kleine Tour auf dem Simplon.
Am Sonntag gehen wir auf das Spitzhorli: Dauer: ca. 5 Stunden, Aufstieg: 730
Höhenmeter, Abstieg: 730 Höhenmeter, Distanz: 11 Kilometer.
Reiseroute ÖV
Unter./Verpfl. Simplonpass
Durchführung Tourenleiter am 13.1.2017
Ausrüstung Vollständige Schneetourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde.
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 06.01.2017

15.01.2017 Einsteigertour Mändli 2060 m

Skitour Silvan Schenk, P 079 733 70 33, M 079 733 70 33
Anforderungen L, A
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1040 Hm; 3.5 h
Unter./Verpfl. aus dem Rucksack
Kosten 50.– Basis Halbtax
Karten 245 Stans
Treffpunkt 15.01.2017, 06:45 / Autobahneinfahrt Kölliken; Parkplatz
Route / Details Fahrt mit dem PW über Giswil und die Glaubenbielenstrasse bis oberhalb Kurve
1538 m. Ab hier in gemächlichem Tempo hoch zum Gipfel. Abfahrt mehr oder
weniger entlang der Aufstiegsroute.

Zusatzinfo Diese Tour ist vorallem auch für Einsteiger gedacht.
Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung mit LVS, Harscheisen, Schaufel, Fellen etc.
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 14.01.2017

18.01.2017 Werktagstour, Glatti Grat, 2191 m

Skitour Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen L, A
Auf-/Abstieg, MZ 3 Std. gemütlicher Aufstieg
Reiseroute ÖV & Seilbahn
Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack, ev. Rest. oder Brisenheim
Kosten 45.– Basis Halbtax und Fahrspesen und Leitung
Karten 1171, Beckenried
Durchführung beim TL, bei unsicherem Wetter
Treffpunkt 18.01.2017, 07:14 / Bhf. Aarau, Gleis 5
Route / Details Mit Bahn und LSB nach Niederrickenbach, 1158 m. Via Brisenheim zum Glatti Grat.
Ausrüstung Skitourenausrüstung, (Sonde, Schaufel, LVS, Harscheisen).
Anmeldung Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Internet; Anmeldeschluss 16.01.2017

18.01.2017 Konditionstraining – präventiv gäge Sportverletzte

Anlass Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Reiseroute Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Kosten 2.– Fr. ins Kässeli für ?
Treffpunkt 18.01.2017, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
Route / Details Mit neuem Vorsatz ins 2017? Hier hast du eine gute Möglichkeit dazu: Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.
Zusatzinfo Beweglichkeit und starke Bein- und Rumpfmuskulatur sind im Schneesport ganz wichtig. Auch der Spass an der Sache darf nicht fehlen – bei uns kriegst du beides. De Foifer und s'Weggli

21.-22.01.17 Tiefschneekurs – mit Bf

Ausbildung Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42
Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen WS, B
Auf-/Abstieg, MZ Wir sind im Skigebiet und brauchen die Bergbahnen & Lifte, fahren aber vor allem ausserhalb der Pisten. Ev. kurze Aufstiege mit Fellen.
Reiseroute PW oder Kleinbus
Unterk./Verpfl. Berghotel Sartons, Lenzerheide (HP, Matrazenlager)
Kosten 400.– Fahrkosten, Übernachtung mit HP, Leitung, 2-Tagesskikarte
Treffpunkt 14.01.2017, 06:30 / Bahnhof Aarau (oder nach individueller Absprache)
Route / Details Ab Kölliken Autobahn Parkplatz (oder nach individueller Absprache).
Fahrt nach Lenzerheide – Arosa. Wir sind im Massenlager + HP im Hotel Sartons in Lenzerheide.
Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der Anzahl Teilnehmern. Fr. 400.– (inkl. Bf, Reise, Massenlager HP, Skiticket) dürften aber ausreichend sein.
Zusatzinfo Nach dem Erfolg des letzten Jahres führen wir diesen Kurs wieder durch. Dieser Kurs vermittelt dir Tipps und Tricks fürs Fahren abseits der Piste und richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene (2 Gruppen). Mit Bergführer/Skilehrer lernst du in verschiedenen Schneearten die richtige Technik. Zuerst auf Piste, dann im Tiefschnee lernst du die Fahrtechnik zu verbessern. Die Videoaufnahmen helfen dir dabei.
• Du verbesserst deine Skitechnik im off-piste Bereich. • Du weisst wo die optimale Grundposition auf den Skiern liegt und kannst diese während dem Skifahren einnehmen. • Du kennst die drei Kernbewegungen des Skifahrens. • Du

kannst die Kernbewegungen dem Schnee und dem Gelände angepasst ausführen. • Du kennst die drei Schwungphasen und weisst, welche Wirkung jede Schwungphase auf das Skifahren hat.

Ausrüstung Für Kursteilnehmer, vollständige Skitourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde.

Anmeldung Internet; Anmeldestart 14.11.2016, Anmeldeschluss 02.01.2017

21.-22.01.17 Schneeschuhtour im Prättigau

Schneeschuht. Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37

Anforderungen WT2, B

Unterkr./Verpfl. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Kosten 55.– Basis Halbtax mit Kollektiv

Karten 1176 Schiers

Treffpunkt 22.01.2017, 05:49 / Aarau Bahnhof, Gleis 5

Route / Details Fahrt über Zürich – Landquart – Schiers nach Furna Post. An 08.22. Rückfahrt: Furna Hinterberg ab 16.27 – Aarau an 19.05. Bei genügend Anmeldungen wird ein Kollektivbillett gelöst.

Zusatzinfo Furna – Scära – (ev. Wannenspitz) – Furna. Einfache Schneeschuh-Rundtour mit angenehmem Aufstieg und genussvollem Schneeschuhlaufen über das Hochplateau zwischen Danusa und Scära. Die weitläufige, hügelige Landschaft bietet einen herrlichen Panoramablick! Bei Lust, ausreichender Energie und genügend Zeit besteht die Möglichkeit, noch den Wannenspitz zu erklimmen.

Ausrüstung Komplette Schneeschuhausrüstung mit Stöcken, LVS, Sonde und Schaufel

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 19.01.2017

22.01.2017 Hächlen 2089 m

Skitour Agnes Müller-Köchler, P 062 893 35 61, M 077 416 86 13

Anforderungen WS, B

Auf-/Abstieg, MZ 3 Std. Aufstieg

Reiseroute PW über Schöffland – Sursee – Wolhusen – Schüpfheim – Flühli – P. Hirsegg

Kosten 40.– Basis Halbtax

Karten 1189 Sörenberg, 254 S Interlaken

Treffpunkt 22.01.2017, 06:30 / Kölliken, Autobahnparkplatz

Route / Details auf R. 364 vom Parkplatz Hirsegg 1070 über Chaiserschwand, Alp Bodenhütten und Heftiboden; unter den Hächlenzänd und Turm hindurch zum NE Gipfel des Hächlen 2089 m. Abfahrt wie Aufstieg oder dort wo es am schönsten ist.

Zusatzinfo bei der Anmeldung mitteilen ob Autofahrer und wie viele Personen Platz haben. Mitnahme zum Treffpunkt möglich, auch bei der Anmeldung dazuschreiben.

Ausrüstung normale Skitourenausrüstung inkl. LVS, Schaufel und Sonde.

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.01.2017, Anmeldeschluss 20.01.2017

25.01.2017 Konditionstraining – stark für dä Schneesport

Anlass Vreni Köppli, M 079 487 59 45

Reiseroute Unkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk

Kosten 2.– Fr. ins Kässeli für ?

Treffpunkt 25.01.2017, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz

Route / Details Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo Nur no hüt und de 2 Wuche Ferie. Mir gsehnd eus wieder am 15. Februar 2017

28.01.2017 Nünalpstock, 1900 m – Hagleren, 1948 m

Schneeschuht. Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

Anforderungen WT3, B

Auf-/Abstieg, MZ 920 Hm hinauf, 1310 Hm hinunter, MZ rund 6,5 Std.

Reiseroute	Aarau ab 6.46 via Olten-Luzern nach Sarnen und mit dem Postauto nach Langis am Glaubenbergpass (an 9.01). Sörenberg ab 16.55 via Schüpfheim – Bern nach Aarau (an 19.13)
Kosten	42.– Basis Halbtax (Preis Kollektivbillett, wird bei genügend Beteiligung gelöst).
Durchführung	Die Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt	28.01.2017, 06:40 / Bahnhof Aarau, Perron 3
Route / Details	Von Langis zum Glaubenbergpass und dann über mehrere Gipfel (u.a. Bären-turm und Haldimattstock) in einer längeren Höhenwanderung auf den Nünal-pstock und die Hagleren; anschliessend hinunter nach Sörenberg. Aussichtreiche Schneeschuhtour in einer hoffentlich herrlich verschneiten Landschaft.
Ausrüstung	Schneeschuhe, Stöcke, Barryvox, Schaufel, Sonde. Wer Material braucht, melde dies dem TL bis 25. Januar.
Anmeldung	Internet

28.01.2017 Redertengrat, 2210 m – Snowboard/Skitour

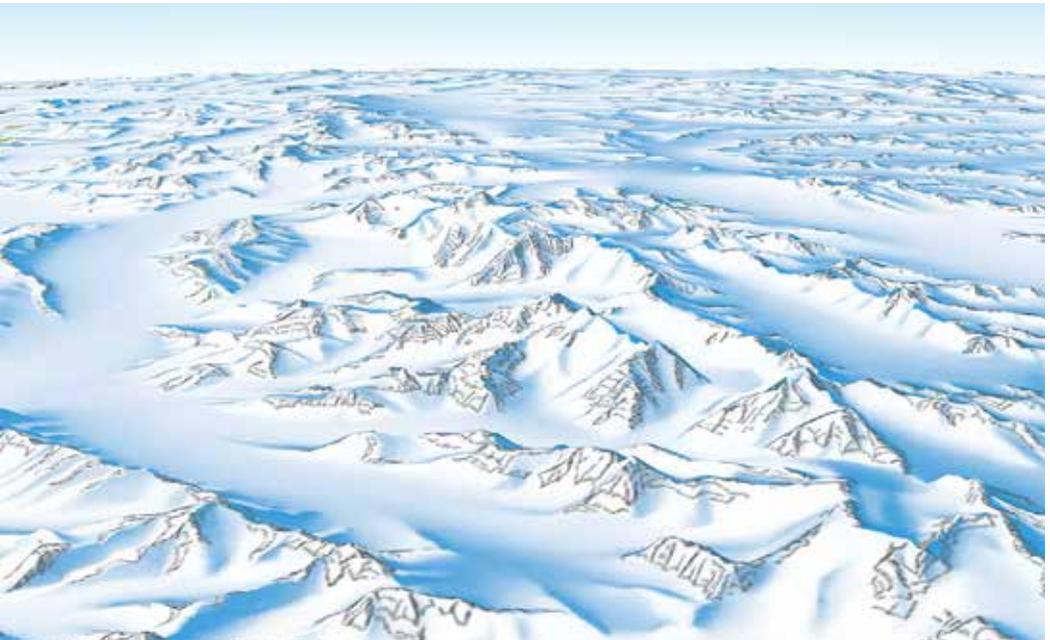
Skitour	Fabian Holenstein, M 079 503 10 63
Anforderungen	WS, B
Auf-/Abstieg, MZ	1300 HM, 4 – 5 Std. Aufstieg; Abfahrt auf der gleichen Route
Reiseroute	Aarau – Lachen – Wägitalersee – Hinter Bruch
Unterk./Verpfl.	Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	50.– Fahrkostenanteil+ Leitung
Karten	1153, Klöntal/ S236
Durchführung	Am Vorabend, 079 503 10 63
Treffpunkt	28.01.2017, 07:00 / Aarau Bahnhof vor der Apotheke
Route / Details	Anreise mit PW ab Aarau zum Wägitalersee (Hinter Bruch). Aufstieg zum Reder-tengrat
Zusatzinfo	Bin Snowboarder und werde mit dem Splitboard kommen. Skitourenfahrer sind auch herzlich willkommen.
Ausrüstung	Snowboardausrüstung (Splitboard oder Schneeschuhe) oder Skitourenausrüs-tung (Sonde, Schaufel, LVS, Harscheisen)
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet

28.-31.01.17 Col du Grand St-Bernard – Aosta, Fiera Sant’Orso / KulTour

Schneeschuht.	Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
Anforderungen	WT3, B
Reiseroute	ÖV: Bahn Aarau – Martigny retour / Taxi-Bus Martigny – Bourg St-Pierre / Bus Bourg St-Pierre – Bourg St-Bernard / Bus St-Oyen – Aosta / Bus Aosta – Martig-ny.
Unterk./Verpfl.	Hotel in Bourg St-Pierre und Aosta / Hospice du Grand St-Bernard
Karten	282 S
Zusatzinfo	Drei Schneeschuhtouren im Gebiet des Grossen Sankt Bernhard (Crêta de Vella, 2502 m / Mont Fourchon, 2902 m / Grand St-Bernard Hospice – Col Est de Baras-son – St-Oyen) verbunden mit der Fiera Sant’Orso in der Alpenstadt Aosta. Es ist das Fest des Stadtheiligen, das seit über 1000 Jahren immer an den letzten zwei Tagen im Januar gefeiert wird. Am Montag, nach einem Abendessen mit regiona-len Spezialitäten, gehen wir an die „Veillà“, dem Volksfest mit Musik und Glühwein in den Strassen und „Beizen“ der Stadt. Am Dienstag Besuch des riesi-gen Kunsthandwerker-Marktes (vor allem Schnitzereien). Siehe dazu den An-hang in der Internet-Ausschreibung. Aarau ab am Samstag 06.13 – Bourg St-Pierre an ca. 09.50 / Aosta ab am Dienstag 16.00 – Aarau an 20.46. Achtung: Anmeldefrist 08.01. einhalten! Unkostenbeitrag bei Abmeldungen danach Fr. 50.–.
Ausrüstung	Komplette Schneeschuhtouren-Ausrüstung mit LVS, Schaufel, Sonde; ID oder Pass; „Hüttenfinken“.
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 08.01.2017

- 29.01.2017 Gerihorn, 2129 m, N- Rücken**
 Skitour Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
 Anforderungen ZS, C
 Auf-/Abstieg, MZ 1420 Hm, 4-5 Std. Aufstieg, Abfahrt wie Aufstieg, oder ähnlich.
 Reiseroute PW Aarau nach Reichenbach im Kandertal
 Unterk./Verpfl. Aus Rucksack
 Kosten 60.– Reisekosten und Leitung
 Karten 1227, Niesen / 253S, Gantrisch
 Durchführung Die Teilnehmer werden am Samstag per E-Mail benachrichtigt.
 Treffpunkt 29.01.2017, 06:30 / P.N1 Kölliken, oder nach individueller Absprache
 Route / Details Ab Kölliken Autobahn Parkplatz, oder nach individueller Absprache.
 Fahrt nach Reichenbach, Kandertal.
 Ausrüstung Skitourenausrüstung, (Sonde, Schaufel, LVS, Harscheisen).
 Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
 Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 27.01.2017
- 29.01.2017 Stellenen 2108 m**
 Skitour Martin Bucher, P 079 231 34 42, M 079 231 34 42
 Anforderungen WS, A
 Auf-/Abstieg, MZ 900hm Aufstieg in ca. 3-3.5h
 Abfahrt auf Aufstiegsspur
 Reiseroute PW
 Kosten 70.–
 Karten 1189 Sörenberg
 Durchführung 28.01.2017 ab 18Uhr tel. beim TL
 Treffpunkt 29.01.2017, 08:00 / Bahnhof Wolhusen
 Route / Details Start ab Parkplatz Brienzler-Rothornbahn
 Abfahrt auf Aufstiegsspur
 Standardausrüstung: LVS, Sonde, Schaufel
 Ausrüstung Skitourenausrüstung komplett inkl. Barryvox-Schaukel-Sonde-ev. Skihelm. Ver-
 pflegung aus dem Rucksack.
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet
- 01.02.2017 Werktagstour, Storegg, 1742 m**
 Skitour Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
 Anforderungen WS, A
 Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1'000 Hm, 3.5h, Abfahrt gleiche Route, oder ähnlich.
 Reiseroute ÖV
 Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack
 Kosten 40.– Basis Halbtax
 Karten 1190, Melchtal
 Durchführung beim TL, bei unsicherem Wetter
 Treffpunkt 01.02.2017, 07:14 / Bhf. Aarau, Gleis 5
 Route / Details Start bei P 812 (Postauto „Gedeckte Brücke“) über offene Wiesen nach Berg-
 mattli und weiter über Vorder Stalden und Laihütte zum Grat oberhalb des
 Storeggpasses.
 Zusatzinfo Ev. Ersatztour in anderem Gebiet, je nach aktueller Schneesituation.
 Ausrüstung Skitourenausrüstung, (Sonde, Schaufel, LVS, Harscheise).
 Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
 Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 29.01.2017
- 03.02.2017 Monatsversammlung mit Vortrag von René Sieber: „Atlas der Schweiz – Neue Perspektiven in 3D“**
 Anlass Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57
 Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56
 Treffpunkt 03.02.2017, 19:30 / Restaurant Traube, Küttigen

- Route / Details Monatsversammlung:
- Begrüßung
 - Mitteilungen aus dem Vorstand
 - Vorstellung von Neumitgliedern
 - Touren und Anlässe



Vortrag

René Sieber: „Atlas der Schweiz – Neue Perspektiven in 3D“

Der Atlas der Schweiz (AdS) ist ein Nationalatlas, der im Auftrag des Bundesrates am Institut für Kartografie und Geoinformation der ETH Zürich erstellt wird. Bisher sind vier interaktive AdS-Versionen erschienen, die von Beginn weg auf 3D-Topografie setzten und eine Vielzahl von Themenkarten enthalten. Der Vortrag zeichnet die Entwicklung des AdS von der Idee bis zum heutigen «AdS – online» nach und zeigt die Schweiz anhand teils ungewöhnlicher Karten und überraschender Perspektiven! Dr. René Sieber ist Projektleiter des „Atlas der Schweiz“ am Institut für Kartografie und Geoinformation der ETH Zürich.

03.-05.02.17 Skitouren im Münstertal

- Skitour Jutta Römmelt, P 062 723 63 49, M 076 306 98 00
Anforderungen WS, C
Auf-/Abstieg, MZ Aufstiege zwischen 3-4 h
Reiseroute ÖV
Unterk./Verpfl. Mehrbettzimmer in Jugendherberge, Santa Maria, Znacht wird gemeinsam gekocht
Kosten 200.– Basis Halbtax
Karten 1219, 1239 und 259S
Treffpunkt 03.02.2017, 05:45 / Bahnhof Aarau
Route / Details Diverse Gipfel je nach Verhältnissen.
Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS, Sonde und Schaufel
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 22.01.2017

04.02.2017	Kronberg, 1663
Schneeschuht. Anforderungen	Yvonne Stocker-Bachmann, M 079 313 31 75 WT2, B
Auf-/Abstieg, MZ	Aufstieg 481 Hm, Abstieg 960 Hm, MZ 5,5 Std.
Reiseroute	Aarau-Zürich-Gossau-Urnäsch-Schwägalp und retour ab Jakobsbad-Gossau-Zürich-Aarau
Unterk./Verpfl.	Aus dem Rucksack
Kosten	60.– Basis Halbtax
Karten	2540 Säntis Churfürsten
Durchführung	Die TN erhalten am Vortag bis 12 Uhr eine Mail.
Treffpunkt	04.02.2017, 07:25 / Bahnhof Aarau Perron 3
Route / Details	Schwägalp – Chamhaldenhütte – Langälpli – Kronberg – St. Jakob – Dorneselen – Ros – Jakobsbad
Ausrüstung	Schneeschuhtourenausrüstung mit LVS, Schaufel, Sonde. Bei der Anmeldung Notfalltelefonnummer (die Person, die im Notfall zu informieren ist) angeben. Wer die komplette Ausrüstung hat, kann sich bis am 1.2.2017 per Mail anmelden.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 30.01.2017
04.-05.02.17	Christrosenwanderung im Süden / NaTour
Wandern	Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
Anforderungen	T2, B
Reiseroute	Aarau ab 06.32 / Aarau an 19.05
Unterk./Verpfl.	Halbpension in privater Hütte auf dem San Lucio-Pass, im CAI-Rifugio Menaggio oder in Gasthaus in Breglia über dem Comersee..
Route / Details	Wanderung im Grenzgebiet Schweiz – Italien östlich von Lugano: Val Colla, Val Cavargna, Porlezza, Menaggio. Da ich wenn möglich eher eine in „höhere“ Lagen führende Route wählen möchte, kann ich das Programm erst im Laufe des Januars, je nach Schneelage, definieren.
Ausrüstung	Winter-Wanderausrüstung mit gutem Schuhwerk und Stöcken, ID / Pass.
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet
05.02.2017	Grundkurskurs Skitouren, Glatti Grat, 2191 m
Ausbildung	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	L, A
Auf-/Abstieg, MZ	930 Hm, 3 Std., gemütlicher Aufstieg
Reiseroute	Aarau – Dallenwil Talstationn, Niederrickenbach 1160 m
Unterk./Verpfl.	aus dem Rucksack, ev. Rest. oder Brisenhaus
Kosten	50.– Fahrspesen, Seilbahn-Billette und Leiteranteil
Karten	1171 Beckenried
Durchführung	Kontakt durch TL nur bei Absage oder Änderungen
Treffpunkt	05.02.2017, 07:00 / Parkplatz N1 Kölliken, oder nach individueller Absprache
Route / Details	Grundkurs Skitouren für Tourenneulinge als Vorbereitung für leichte Sektionstouren. Tipps und Tricks zum kraftschonenden Skitourengehen. Handhabung des Materials, Gehtechnik, Spitzkehren. Kurze LVS Instruktion. Natürlich dürfen auch nicht Einsteiger mitkommen.
Zusatzinfo	Voraussetzung: Stembogen in fast jedem Schnee!! Ev. LVS- Kurs vo 08.01.2017. Es kann auch mit ÖV angereist werden. Treffpunkt Talstation Dallenwil, 8:00 Uhr. Möchtest du mal abseits der Pisten Skifahren, den Aufstieg aus eigener Kraft schaffen und die Ruhe der Bergwelt geniessen, dann ist das der richtige Kurs für dich. Wir werden dir die wichtigsten Handhabungen für diesen wunderbaren Freizeitsport vermitteln. Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten rechtzeitig eine Materialliste. Als Vorbereitung eignet sich der LVS-Kurs vom 08. Januar 2017. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Halbtax/GA. Kompl. Skitourenausrüstung: Ski mit Tourenbindung, passende Felle, Harscheisen, Tourenskischeuhe mit Gummisohle, Skistöcke mit grossen Tellern. LVS, Schaufel, Sonde.

- Sonnenbrille oder Skibrille, Sonnenschutz, Rucksack, dicke und dünne Handschuhe, Windjacke, Mütze evtl. Helm.
Internet; Anmeldeschluss 03.02.2017
- Anmeldung
- 11.02.2017 Fanenstock, 2235 m – Snowboard/Skitour**
 Skitour Fabian Holenstein, M 079 503 10 63
 Anforderungen WS, B
 Auf-/Abstieg, MZ 1190 HM, 4 Std. Aufstieg; Abfahrt auf der gleichen Route
 Reiseroute PW
 Unterk./Verpfl. Verpflegung aus dem Rucksack
 Kosten 55.– Fahrkostenanteil+ Leitung
 Karten 247S (Sardona), Landeskarte 1174
 Durchführung Am Vorabend, 079 503 10 63
 Treffpunkt 11.02.2017, 07:00 / Aarau Bahnhof vor der Apotheke
 Route / Details Mit dem PW von Aarau nach Elm. Von Elm (960 m) über Wisli durch bewaldetes Gebiet nach Mittler Stafel (1775 m). Von dort weiter zum Fanenstock (2235 m). Zurück auf dem gleichen Weg.
- Zusatzinfo Bin Snowboarder und werde mit dem Splitboard kommen. Skitourenfahrer sind auch herzlich willkommen.
- Ausrüstung Snowboardausrüstung (Splitboard oder Schneeschuhe) oder Skitourenausrüstung (Sonde, Schaufel, LVS, Harscheisen)
- Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet
- 12.02.2017 Chasseral, 1606 m**
 Schneeschuht. Yvonne Stocker-Bachmann, M 079 313 31 75
 Anforderungen WT4, B
 Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 920 Hm, Abstieg 841 Hm, MZ 6 Stunden
 Reiseroute Aarau-Biel-Villeret und retour ab Nods-La Neuveville-Biel-Aarau
 Unterk./Verpfl. Aus dem Rucksack, Restaurant beim Gipfel
 Kosten 44.– Basis Halbtax
 Karten 232 Vallon de St-Imier
 Durchführung Die TN erhalten am 10.2.2017 eine Mail.
 Treffpunkt 12.02.2017, 07:25 / Bahnhof Aarau Perron 4
 Route / Details Villeret-Combe Crède-Petit Chasseral-Chasseral-Nods.
 Zusatzinfo Schon im Sommer ist die Combe Crède eine eindrückliche Schlucht im Jura. Nun wollen wir sie im Winter mit den Schneeschuhen begehen. Je nach Schneehöhe kann dies eine grosse Herausforderung werden. Evtl. benötigen wir für den Aufstieg einen Pickel. Sicheres Schneeschuhgehen, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
- Ausrüstung Schneeschuhtourenausrüstung mit LVS, Schaufel, Sonde. Bei der Anmeldung Notfalltelefonnummer (die Person, die im Notfall zu informieren ist) angeben. Wer die komplette Ausrüstung hat, kann sich bis am 10.2.2017 per Mail anmelden.
- Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 06.02.2017
- 12.02.2017 Einsteigertour, Meniggrat, 1949 m**
 Skitour Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
 Anforderungen L, A
 Auf-/Abstieg, MZ Gemütlicher Aufstieg, ca. 980 Hm = 3-4 Std. Abstieg gleiche Route oder ähnlich.
 Reiseroute PW, Bhf. Aarau nach Zwischenflüh, Diemtigtal
 Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack
 Kosten 70.– Fahrkosten + Leitung, inkl. Gipfeltrunk
 Karten 1227, Niesen / 153S, Gantrisch
 Durchführung Kontakt durch TL nur bei Absage oder Änderungen
 Treffpunkt 12.02.2017, 07:00 / Bhf. Aarau, oder P. N1, Aarau West
 Route / Details Einsteigertour um sich auf weitere SAC-Sektionsskitouren vorzubereiten. Tipps und Tricks zum kraftschonenden Skitourengehen. Handhabung des Materials,

Gehtechnik, Spitzkehren, kurze LSV-Übung. Natürlich dürfen auch nicht Einsteiger mitkommen.

Voraussetzung: Stembogen in fast jedem Schnee, Material siehe unter Ausrüstung.

Ab Bhf. Aarau oder Kölliken Autobahn Parkplatz P+R, oder nach individueller Absprache.

Zusatzinfo Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten rechtzeitig eine Materialliste. Als Vorbereitung eignet sich der LVS-Kurs vom 08. Jan. 2017 und Tiefschneekurs vom 21./22. Jan. 2017 hervorragend. Bei Fragen und für weitere Informationen gebe ich gerne Auskünfte.

Ausrüstung Kompl. Skitourenausrüstung: Ski mit Tourenbindung, passende Felle, Harscheisen, Tourenskischuhe mit Gummisole, Skistöcke mit grossen Teller. LVS, Schaufel, Sonde.

Sonnenbrille oder Skibrille, Sonnenschutz, Rucksack, dicke und dünne Handschuhe, Windjacke, Mütze evtl. Helm. Fehlendes Material kann gegebenenfalls bei unserem Materialverwalter gemietet werden.

Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 07.02.2017

15.02.2017

Konditionstraining – bisch ready für d'Sommertoure?

Anlass Vreni Köpfli, M 079 487 59 45

Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk

Reiseroute

2.– Fr. ins Kässeli für ?

Kosten

15.02.2017, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz

Treffpunkt

NEUE KOMPETENZEN. NEUE AARGAUER BANK.



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, damit Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden und gut aufgehoben fühlen.

nab.ch


MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK

Route / Details Schöne Ferien verbracht? Es geht wieder los: Von 20.30 bis 22.00 Uhr halten wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form. Wer will, kommt an-schl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. – Keine An-meldung erforderlich.

Zusatzinfo Neugierig? Etwas unklar? Bei Fragen einfach Vreni fragen! Komm auf ein Probe-training, wenn's dir gefällt, bleib dabei, wenn nicht, dann danken wir, dass du einmal da warst.

18.02.2017 Hochwang, 2534 m

Skitour Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen WS, B
Auf-/Abstieg, MZ 1360 Hm Aufstieg, 230 Hm Abstieg, 1300 Hm Abfahrt. MZ 4 Std.
Reiseroute Aarau SBB ab 5.47 via Zürich – Landquart – Schiers und mit dem Postauto nach Furna/Hinterberg (an 8.25). Retour Peist SBB ab 16.11 via Chur – Zürich nach Aarau (an 19.05)
Kosten 58.– Basis Halbtax (Kollektiv) & Anteil TL
Durchführung Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt 18.02.2017, 05:40 / Bahnhof Aarau, Perron 4
Route / Details Furna Hinterberg – Untersäss – Fadeuer (2058 m) – Höchstelli (2186 m) – Rothorn (2354 m) – Hochwang. Abfahrt via Papiger Gleis – Skihaus Hochwang hinunter nach Peist SBB (1244 m).
Ausrüstung Vollständige Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel, Lawinensonde, Harscheisen und Helm.
Anmeldung Internet

18.02.2017 Selun 2204 m

Schneeschuht. Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01
Anforderungen WT3, C
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1'309 m 4 Stunden / Abstieg 1'309 m 2,5 Stunden
Reiseroute Aarau 06.24 Gleis 3, Ankunft in Starkenbach 09.11
Unterk./Verpfl. Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. 65.– Basis Halbtax
Karten LK 1134, S237
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

19.02.2017 Ruchstock, 2814 m

Skitour Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
Anforderungen SS, B
Auf-/Abstieg, MZ 1180 Hm, 3,5 Stunden
Reiseroute Aarau bis Oberrickenbach – mit Seilbahn bis Chrüzhütte
Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack
Kosten 72.– (inkl. einfache Fahrt Seilbahn)
Karten 1191 Engelberg
Treffpunkt 19.02.2017, 06:45 / Autobahneinfahrt Kölliken
Route / Details Chrüzhütte (1713) / Urnerstafel (1690) – Bannalper Schonegg – kurze Abfahrt zu P. 2245 – Ober Sulz – Höhenkurve 2600 / Schlittchuechen – kurze Tragpassa-ge (Fixseil) – Lücke zwischen Oberberg und Ruchstock-5-Gipfel – Ruchstock (2814) – zurück auf Aufstiegsroute
Zusatzinfo Je nach Verhältnissen zurück mit Seilbahn oder Abfahrt mit Skis bis Talstation. Abfahrt ab Aarau Bahnhof nach Absprache.
Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Schaufel und Sonde)
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

19.02.2017 Fuggstock, 2370 m

Skitour Verena Rohrer, M 078 624 08 60
Anforderungen WS, A
Auf-/Abstieg, MZ 1100 Hm Aufstieg, ca. 3.5h
Abfahrt 1100 Hm, je nach Schneeverhältnissen evtl. 1500 Hm

Kosten	83.– inkl. Fahrt & Seilbahn & Anteil TL
Karten	LK 1174
Durchführung	Die TL meldet sich am Samstag 18.2.2016 bis spät. 18Uhr per Email
Treffpunkt	19.02.2017, 06:35 / Bahnhof Aarau
Route / Details	In Matt nehmen wir die Seilbahn bis Weissenberge auf rund 1300 m. Ab da gelangen wir durch schön kupiertes Gelände auf den Fuggstock. Die Abfahrt erfolgt auf der gleichen Route. Je nach Schneeverhältnissen besteht die Möglichkeit bis nach Matt abzufahren.
Ausrüstung	Komplette, normale Skitourenausrüstung. Helm nicht obligatorisch, wird aber empfohlen.
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet

19.02.2017 Zwischen Langnau und Schangnau, Wachthubel, KulTour

Schneeschuhtour	Thomas Mühlethaler, P 062 842 29 70, M 079 438 46 16
Anforderungen	WT2, B
Auf-/Abstieg, MZ	+ 800 m / – 600 m, 6h
Unterk./Verpfl.	Mittagessen: Gerstensuppe (vegetarisch) und Schweinswürstli, Kaffee und Kuchen bei Rebecca im Grosshorbe
Kosten	49.– Basis Halbtax
Karten	1188 Eggwil, 244 Escholzmatt
Treffpunkt	19.02.2017, 07:35 / Aarau, Perron 5 / C
Route / Details	Trubschachen (731) – Rämisgumme – Rämisgummenhoger (1'301) – Pfyffer – Wachthubel (1'415) – Schangnau
Zusatzinfo	Alle Teilnehmer erhalten eine E-Mail. Abfahrt Zug in Ritg Bern 07.46 h, Gleis 5, Rückkehr voraussichtlich Aarau an 19.13 h
Ausrüstung	Komplette Schneeschuhtourenausrüstung
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet

19.02.2017 Winterwanderung Laufenburg – Stilli

Wandern	Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01
Anforderungen	T1, A
Auf-/Abstieg, MZ	Marschzeit ca 5,5 h , Aufstieg 650 m , Abstieg 610 m
Reiseroute	Aarau ab 08.17 Bus 136 , Rückfahrt Stilli Aarebrücke Bus 360
Unterk./Verpfl.	Mittagessen Restaurant in Wil
Kosten	15.– Basis Halbtax
Treffpunkt	19.02.2017 / Busbahnhof Aarau
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet

22.02.2017 Konditionstraining – nöd nur für Trainierte

Anlass	Vreni Köppli, M 079 487 59 45
Reiseroute	Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Kosten	2.– Fr. ins Kässeli für ?
Treffpunkt	22.02.2017, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
Route / Details	Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.
Zusatzinfo	Auch wenn du nicht trainiert bist, hast du einen Platz bei uns. Wir freuen uns auf dich!

24.-26.02.2017 Powdertouren im Oberwallis – Snowboard/Skitouren

Skitour	Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42
Anforderungen	ZS, B
Auf-/Abstieg, MZ	Touren zwischen 5-7 h (total)
Reiseroute	ÖV – jeder löst Bahnticket selber nach Oberwald via Göschenen-Andermatt
Unterk./Verpfl.	Unterkunft im Hotel Furka, HP-Touristenlager, Oberwald
Kosten	350.– Basis Halbtax
Durchführung	Abend 19.2.2017
Treffpunkt	24.02.2017, 06:00 / Bhf Aarau

Route / Details Telttschenhorn, Sidelhorn, Brudelhorn – je nach Verhältnissen
 Zusatzinfo Super Powderhänge zum Geniessen! Wir fahren frühstmöglich ins Goms und machen am Freitag 24.2. noch eine Tour ab Oberwald. Gute Skifahrer/Snowboarder sind gefragt! Snowboarder mit Splitboard (oder sehr ausdauernd mit Schneeschuhen)! Wir sind im Hotel Furka – Touristenlager mit HP 75.- CHF/ Nacht.

Ausrüstung Vollständige Skitourenausrüstung mit LVS, Sonde, Schaufel und was man so braucht im Hotel (Leintuchschlafsack genügt).

Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.12.2016, Anmeldeschluss 12.02.2017

25.02.2017 Regenflüeli, 1582 m

Schneeschuht. Yvonne Stocker-Bachmann, M 079 313 31 75
 Anforderungen WT3, B
 Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg/Abstieg 676Hm, MZ 6 Stunden
 Reiseroute Aarau-Olten-Luzern-Eigenthal Talboden retour
 Unterk./Verpfl. Aus dem Rucksack
 Kosten 40.– Basis Halbtax
 Karten 245 Stans
 Durchführung Bei dem TL, die TN erhalten eine Mail
 Treffpunkt 25.02.2017, 08:10 / Bahnhof Aarau Perron 5
 Route / Details Eigenthal – Buechsteig – Gumm – Regenflüeli – Gumm – Trochenmatt – Unt. Lauenen – Eigenthal

Ausrüstung Schneeschuhtourenausrüstung mit LVS, Schaufel, Sonde. Bei der Anmeldung Notfalltelefonnummer (die Person, die im Notfall zu informieren ist) angeben. Wer die komplette Ausrüstung hat, kann sich bis am 22.2.2017 per Mail anmelden.

Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 19.02.2017

25.02.2017 Laucherenstock (Bannalp) 2639 m

Skitour Agnes Müller-Köchler, P 062 893 35 61, M 077 416 86 13
 Anforderungen S, B
 Auf-/Abstieg, MZ 3 1/2 Std. Aufstieg
 Reiseroute ÖV Aarau – Luzern – Oberrickenbach – Seilbahn Bannalp
 Kosten 59.– Basis Halbtax 37.60 Zug/Bus und 21.– Seilbahn
 Karten 1191 Engelberg, 245 S Stans
 Treffpunkt 25.02.2017, 06:13 / Bahnsteig Aarau oder nach Vereinbarung
 Route / Details von der Bergstation Chrüzhütte kurze Abfahrt zur Urnerstafel 1690 m, Aufstieg vor beeindruckender Kulisse über Schwarzgraben – Firlegi – Sattel 2334 m; jetzt den steilen Gipfelhang und eine Scharte passierend zum Gipfel 2639 m. Abfahrt wenn möglich westlich des Schinbergs nach Unter Mälchbsetzi zurück zur Urnerstafel. Hier ca. 20 Min. Aufstieg zur Seilbahnbergstation.

Ausrüstung normale Skitourenausrüstung inkl. LVS, Schaufel und Sonde.

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 09.01.2017, Anmeldeschluss 23.02.2017

26.02.2017 Schwalmere 2777 m

Skitour Silvan Schenk, P 079 733 70 33, M 079 733 70 33
 Anforderungen ZS, C
 Auf-/Abstieg, MZ Ca. 5 h; 1260 Hm ab Sulwald; (lange Wegstrecke)!
 Reiseroute Abfahrt bei guten Verhältnissen ins Soustal bis Isenfluh; 1700 Hm.
 Unterk./Verpfl. Mit dem PW ab der Autobahneinfahrt Kölliken über Interlaken nach Isenfluh.
 Kosten Aus dem Rucksack
 85.– Basis Halbtax
 Karten 245 S; Interlaken
 Treffpunkt 26.02.2017, 05:45 / Parkplatz, Autobahneinfahrt Aarau Ost (Kölliken)
 Route / Details Ein mächtiger Berg, ein prächtiger Aussichtspunkt und ein erstrangiger Skiberg:
 Brauchts mehr?

Zusatzinfo Aufstiege nach einer Bähnlfahrt von Sulwald vorbei an der Alp Suls und Sousegg, sowie dem Südfuss der Lobhörner entlang zum Gipfel.
Ausrüstung Abfahrt bei sicheren Bedingungen über die steilen Ost-Hänge nach Isenfluh, ansonsten mehr oder weniger über die Aufstiegsroute.
Anmeldung Diese Tour ist für konditionell und skifahrerisch gute Mitglieder!
Komplette Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel, Harscheisen, Fellen etc.
Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 24.02.2017

26.02.2017 **Der Bottaturm auf dem Moron (1337 m), KulTour**
Thomas Mühlethaler, P 062 842 29 70, M 079 438 46 16
Anforderungen WT1, A
Auf-/Abstieg, MZ + 665 m / - 665 m, 4h 20 min
Unterk./Verpfl. Aus dem Rucksack
Kosten 33.– Basis Halbtax
Karten 1106 Moutier, 223 Delémont
Treffpunkt 26.02.2017, 07:20 / Aarau, Perron 4 / C
Route / Details Leichte Schneeschuhwanderung (auch für Einsteiger)
Zusatzinfo Alle Angemeldeten erhalten eine E-Mail. Abfahrt Zug in Ritg Biel 07.29h, Gleis 4
Ausrüstung Rückkehr voraussichtlich Aarau an 17.30h
Komplette Schneeschuhtourenausrüstung
Anmeldung Fehlendes Material kann gegebenenfalls gemietet werden
Telefonisch, schriftlich, Internet

Vorankündigungen

14.-17.04.17 **Skitouren Simplongebiet**
Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen ZS, B
Auf-/Abstieg, MZ Mittelschwere Skitouren, Aufstiege 800 bis 1200 Hm, 3 bis 5 Std.
Die Touren werden den Verhältnissen vor Ort angepasst.
Reiseroute PW / Kleinbus oder ÖV
Unterk./Verpfl. Hotel-Rest. Simplonblick, DZ mit HP
Kosten 450.– Fahrkosten, DZ mit HP, Leitung
Karten 1301, Simplon / 2745, Visp
Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry
Treffpunkt 14.04.2017, 06:00 / Aarau Bhf.,- Platz, ev. mit ÖV
Route / Details Ab Aarau Bhf.- Platz, oder nach individueller Absprache. Ev. reisen wir mit ÖV.
Ausrüstung Vollständige Skitourenausrüstung, zusätzlich mit Steigeisen, Pickel und Gstärtl.
Die Angemeldeten erhalten weitere Angaben. Bei Fragen und für weitere
Anmeldung Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Internet; Anmeldeschluss 15.03.2017

30.4.-6.5.17 **Haute Route „du Ciel“ Zermatt - Jungen m. Bf**
Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen S, C
Auf-/Abstieg, MZ Täglich zwischen 6- 9 Std. Marschzeit, Aufstieg 1000-1400 Hm
Reiseroute ÖV
Unterk./Verpfl. SAC- Hütten mit HP
Kosten 1400.– Fahrkosten, Übernachtung mit HP, Leitung
Karten 1307 Vissole, 1308 St. Niklaus, 1327 Evolène, 1328 Randa, 1347 Matterhorn, 1348 Zermatt
Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter
Treffpunkt 30.04.2017 / Aarau Bhf.
Route / Details Vorgesehene Route:
1. Zermatt- Seilbahn Schwarzsee- Schönbielhütte, 3 Std. 500 Hm Auf., 300 Hm Abf.

2. Schöbielhütte–Cabane du Mountet, 6–8 Std. 1100 Hm Auf., 900 Hm Abf.
 3. Cabane du Mountet–Blanc de Moming–Col de Milon–Cabane de Tracuit, 8-9 Std. 1450 Hm Auf., 1100 Hm Abf.
 4. Cabane de Tracuit–Bishorn (4153 m)–Turtmannhütte 6–7 Std. 1040 Hm Auf., 1770 Hm Abf.
 5. Turtmannhütte- Barrhorn- Topalihütte, 5–6 Std. 1100 Hm Auf., 940 Hm Abf.
 6. Topalihütte–Wasuhorn–Alp Jungen–Seilbahn nach St. Niklaus 2–4 Std. 670 Hm Auf., 1400 Hm Abf.
 7. Reservetag
- Unser Bergführer ist Stef Naef.

Ausrüstung Vollständige Skitourenausrüstung, zusätzlich mit Steigeisen, Pickel und Gstältli.
Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.

Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 12.04.2017

12.-16.6.17 Val Poschiavo zweiter Teil, KulTour

Wandern Yvonne Stocker-Bachmann, M 079 313 31 75

Anforderungen T2, B

Auf-/Abstieg, MZ Auf- und Abstieg bis max. 1200 Hm und MZ 6 Stunden

Unterk./Verpfl. Hütte und/oder Hotel

Route / Details Infos ab Januar bei den Tourenausschreibungen der Homepage oder bei der TL

Zusatzinfo Geplant sind u.a. eine Besichtigung eines Kräuterhofes, wo Teekräuter angebaut werden. Der Gourmetspaziergang in Poschiavo. Eine Besichtigung eines Weinbaubetriebs mit anschliessender Degustation. Wanderung nach Cavaione, dem letzten Dorf der Schweiz. Wanderung zu den Gletschermühlen von Cavaglia und zum Lagh dal Palü.

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 22.04.2017

10.-16.09.17 Tourenwoche Klettern, Eis und Hochtouren

Hochtour Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47

Anforderungen WS, B

Auf-/Abstieg, MZ Brunegghorn: 1320 Hm, MZ Aufstieg 4.5 h, Abstieg, 2.5 h.
Äusseres u. Inneres Barrhorn: 1200 Hm, MZ Aufstieg 3.5 h, Abstieg 2 h.
Cab. de Tracuit: 740 Hm, MZ 3.5 h.

Reiseroute Bishorn: 900 Hm hinauf, 2500 Hm hinunter, MZ Aufstieg 3 h, Abstieg 4.5 h.
Aarau SBB ab 6.13 via Olten-Bern-Visp nach Turtmann und mit der Luftseilbahn nach Oberems (an 9.10). Mit dem Taxi zum Vorder Sänntum (1901m). Retour Zinal ab 15.44 via Vissoie-Sierre-Visp-Bern nach Aarau (an 19.13).
Turtmannhütte, Cabane de Tracuit

Unterk./Verpfl. 970.– Basis Halbtax, basierend auf einer Teilnehmerzahl von 12 Personen

Kosten Interessierte und Angemeldete erhalten ein detailliertes Programm

Durchführung 10.09.2017, 06:05 / Bahnhof Aarau, Perron 5

Treffpunkt So: Aufstieg auf die Turtmannhütte (2516 m).
Mo - Do: Ausbildung Fels und Eis, Besteigung des Brunegghorns, 3833m (ev. mit Abstieg über das Schöllhorn, 3500 m), fak. Besteigung des äusseren (3610 m) und des inneren Barrhorns (3583 m).
Fr: Aufstieg durch den unteren Teil des Turtmanngletschers auf die Cabane de Tracuit (3256 m).
Sa: Bishorn (4153 m) und Heimreise.

Zusatzinfo Hochtouren- und Kletterausbildungswoche für Anfänger und Wiedereinsteiger. Bergführer Daniel Silbernagel und die beiden TL, welche alle drei über langjährige Erfahrung in der Durchführung von Bergsteigerlagern und -wochen verfügen, bieten den Angemeldeten eine fundierte Grundausbildung in Fels und Eis inkl. Anwendung auf zwei Hochtouren (Brunegghorn und Bishorn) sowie, als Abwechslung, fakultativ auf einer rassistigen Bergwanderung (T4). In mehreren der 15 Klettersektoren finden sich in verschiedenen Gesteinsarten Kletterrouten

von 3c bis 6b sowie Mehrseillängenrouten im 4. und 5. Grad. Dazu gibt es mehrere einfache wie auch überhängende Abseilstellen, zwei spannende und rasant fix Seilbähnen und eine luftige Dreiseilbrücke. Der Gletscher bietet Steileis und Gletscherabbrüche. Mit Ausnahme des Bishorns wurden die Ausbildungssektoren sowie zwei Touren im KiBe- (2012) sowie im FaBe-Lager (2015) ausgiebig getestet und lösten sowohl bei den Kindern wie auch bei den Erwachsenen helle Begeisterung aus!

Ausrüstung Steigen mit Antistoll, Gstädtli, Pickel, Helm, Gamaschen, Abseilgerät (Achter/Tuber), Prusikschlinge, Abseilschlinge/Nabelschnur, 2 HMS-Karabiner, 2 Schraubkarabiner: Express und Seile nach Absprache.

Anmeldung Internet; Anmeldestart 10.10.2016, Anmeldeschluss 31.05.2017

Familienbergsteigen FaBe

16.01.2017

Klettern Halle
Kosten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Klettertraining Kraftreaktor

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
10.– pro Familie
Beim TL
16.01.2017, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg
Das FaBe bietet im ersten Quartal drei Klettertrainings im Kraftreaktor an. Eine Anmeldung bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter unter Angabe des benötigten Materials (Gstädtli, Kletterfinken) ist zwingend. Termine: 16.01., 13.02. und 13.03. Das Training dauert von 18 bis 19.30 Uhr.
Gstädtli, Kletterfinken
Telefonisch, schriftlich, Internet

Ausrüstung
Anmeldung

21.01.2017

Schlittel-/Airboardtour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute

Schlitteltour Wildspitz

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
WT2, B
860 Hm Aufstieg, 1000 Hm Abfahrt, MZ 3.5 Std., gemütliches Tempo.
ÖV, Aarau ab 7.32 via Zürich – Arth-Goldau nach Sattel-Aegeri (an 9.02), retour Steinerberg ab 15.57 via Zürich nach Aarau an 17.27
Aus dem Rucksack
50.– Basis Halbtax für Erwachsene (Fr. 40.– für SBB/PTT), mit Juniorkarte für die kids kostenlos, plus Leiterentschädigung (Fr. 10.– pro Fam.)
Lk 1151 Rigi
Alle Angemeldeten erhalten letzte Infos am Vorabend per Mail.
21.01.2017, 07:25 / SBB Aarau, Perron 3
Gemütlicher Aufstieg von Sattel-Aegeri über die Halsegg (kleine Beiz) zum Wildspitz (1580 m), wo wir auch einkehren. Anschliessend Schlittelabfahrt nach Steinerberg.
Zusammen mit dem KiBe!
Schlitten/Bob, Skihelm, Schneeschuhe, Barryvox, Schaufel und Lawinensonde, schneefeste Wanderschuhe und Skistöcke. Wer Material braucht, melde dies bis spätestens 19. Januar dem TL.
Internet

Unter./Verpfl.
Kosten

Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Ausrüstung

Anmeldung

13.02.2017

Klettern Halle
Kosten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Klettertraining Kraftreaktor

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
10.– pro Familie
Beim TL
13.02.2017, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg
Das FaBe bietet im ersten Quartal drei Klettertrainings im Kraftreaktor an. Eine Anmeldung bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter unter Angabe des benötigten Materials (Gstädtli, Kletterfinken) ist zwingend. Nächster Termin: 13.03. Das Training dauert von 18 bis 19.30 Uhr.

Ausrüstung Gständig, Kletterfinken
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

19.02.2017 Schneeschuhtour im stadtnahen Jura
Susanne Spengler Hächler, P 062 822 06 02, M 079 648 66 18
Anforderungen WT1, A
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

26.02.2017 Schibegütsch 2037 m WT3 Schneeschuh- und Schlitteltour, Neues Datum
Patricia Schibli Schuhmacher, P 056 430 23 05, M 076 430 23 05
Anforderungen WS, B
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 970 HM, ev. nur 700Hm bis Chlushütte, je nach Teilnehmer und Erfahrung, Abstieg gleich.
Reiseroute ÖV 6:46 Aarau ab Gleis 5, via Bern, Sörenberg Hirsegg an 8:52
Unter-/Verpfl. aus dem Rucksack
Kosten 62.– Basis Halbtax, Kinder mit Juniorkarte gratis +TL + allfälliges Material
Karten S 254 Interlaken, 1189 Sörenberg
Durchführung Bei unsicheren Bedingungen tel. TL Fr ab 18:00h
Treffpunkt 25.02.2017, 06:40 / Gleis 5
Route / Details Von Hirsegg 1070 m über Schlund zur Chlushütte 1773 m, zuletzt steil auf den Gipfel 2037 m. Abfahrt wie Aufstieg.
Ausrüstung Schneeschuhe, LVS, Schaufel und Lawinensonde, schneefeste Wanderschuhe, Gamaschen, Skistöcke. Bob oder Tellerrutscherli und Helm für Kinder, ev. Teller- rutscher für Erwachsene. >> Bei Anmeldung bitte angeben: Personen, Alter
Anmeldung Kinder, benötigtes Material. Nach Möglichkeit jede Person einzeln anmelden. Internet; Anmeldeschluss 18.02.2017

Voranzeige

16.-22.07.17 FaBe-Lager auf der Cabane des Audannes
Ausbildung Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47
Unter-/Verpfl. Cab. des Audannes
Route / Details Das diesjährige FaBe-Lager findet wieder im Sommer und mit unserem langjäh- rigen Bergführer Dani Silbernagel statt. In der Hüttenumgebung gibt es viele attraktive Klettermöglichkeiten für Anfänger bis Cracks. Es stehen auch alpine Bergwanderungen, eine einfache Hochtour (Wildhorn 3248 m), eine Klettertour (Mont Pucel, 3177 m), Abseilen, ein Seilbähnl, ein Gletscherparcours, Stein- mannli bauen, baden im See und vieles mehr auf dem Programm. Das Lager eignet sich für Familien mit Kindern zw. 5 und 15 Jahren.
Zusatzinfo Anmeldefrist: 30. April 2017 - der Schnäller isch de Gschwinder. Bitte wenn möglich alle Familienmitglieder einzeln anmelden.
Ausrüstung Alle angemeldeten Familien erhalten ein ausführliches Programm mit Ausrüs- tungsliste. Fehlendes Material kann teilweise vom SAC ausgeliehen werden.
Anmeldung Internet

Kinderbergsteigen KiBe

13.01.2017 Klettertraining KiBe-Gruppe A
Klettern Halle Dominik Müller, P 062 877 15 47
Zusatzinfo Details zu den Klettertrainings KiBe-Gruppe A & B und zum Offenen Hallenklet- tern werden per Email verschickt.
Anmeldung Schriftlich

- 13.01.2017** **Klettertraining KiBe-Gruppe B**
 Klettern Halle Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
 Zusatzinfo Details zu den Klettertrainings KiBe-Gruppe A & B und zum Offenen Hallenklettern werden per Email verschickt.
 Anmeldung Schriftlich
- 15.01.2017** **KiBe Schneesporthag**
 Anlass Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42
 Auf-/Abstieg, MZ keine
 Kosten 30.– inklusive Skipass
 Treffpunkt 15.01.2017, 06:30 / Aarau Bahnhof – vor Bahnhofapotheke
 Route / Details Details per Email
 Zusatzinfo Wir üben fürs Tourenfahren und haben Spass dabei! Wir bilden Gruppen mit mittleren oder geübten Ski- oder Snowboardfahrern und versuchen unserem Fahrstil die nötige Coolness zu geben. Vielleicht finden wir ein paar pulvrige Hänge am sicheren Pistenrand, sonst hat es markierte und überwachte Touren-abfahrten. Leider können blutige Anfänger nicht mitkommen, Skifahren und Snowboarden lernt man nicht an einem Tag.
 Ausrüstung Pisten- oder Tourenski, Helm, taugliche (warme) Schneesporthbekleidung. Verpflegung im Restaurant.
 Anmeldung Schriftlich
- 20.01.2017** **Klettertraining KiBe-Gruppe A**
 Klettern Halle Désirée Niederberger, M 079 725 07 91
 Zusatzinfo Details zu den Klettertrainings KiBe-Gruppe A & B und zum Offenen Hallenklettern werden per Email verschickt.
 Anmeldung Schriftlich
- 21.01.2017** **Schlitteltour Wildspitz**
 Schlittel-/Airboardtour Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
 Anforderungen WT2, B
 Auf-/Abstieg, MZ 860 Hm Aufstieg, 1000 Hm Abfahrt, MZ 3.5 Std., gemütliches Tempo.
 Reiseroute ÖV, Aarau ab 7.32 via Zürich – Arth-Goldau nach Sattel-Aegeri (an 9.02), retour Steinerberg ab 15.57 via Zürich nach Aarau an 17.27
 Unter./Verpfl. Aus dem Rucksack
 Kosten 20.– Basis Halbtax mit „Enkelkarte“
 Karten Lk 1151 Rigi
 Durchführung Alle Angemeldeten erhalten letzte Infos am Vorabend per Mail.
 Treffpunkt 21.01.2017, 07:25 / SBB Aarau, Perron 3
 Route / Details Gemütlicher Aufstieg von Sattel-Aegeri über die Halsegg (kleine Beiz) zum Wildspitz (1580 müM), wo wir auch einkehren. Anschliessend Schlittelabfahrt nach Steinerberg. Zusammen mit dem FaBe!
 Ausrüstung Schlitten/Bob, Skihelm, Schneeschuhe, Barryvox, Schaufel und Lawinensonde, schneefeste Wanderschuhe und Skistöcke. Wer Material braucht, melde dies bis spätestens 17. Januar dem TL.
 Anmeldung Internet
- 27.01.2017** **Klettertraining KiBe-Gruppe A**
 Klettern Halle Dominik Müller, P 062 877 15 47
 Zusatzinfo Details zu den Klettertrainings KiBe-Gruppe A & B und zum Offenen Hallenklettern werden per Email verschickt.
 Anmeldung Schriftlich
- 27.01.2017** **Klettertraining KiBe-Gruppe B / Offenes Hallenklettern**
 Klettern Halle Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
 Zusatzinfo Details zu den Klettertrainings KiBe-Gruppe A & B und zum Offenen Hallenklettern werden per Email verschickt.
 Anmeldung Schriftlich

29.01.2017 Airboardtour Jura/Voralpen

Schlittel-/Airboardtour Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04

Kosten 20.–

Treffpunkt 29.01.2017, 07:30 / Bahnhofvorplatz Aarau

Route / Details Tourenziel wird noch bestimmt werden (je nach Wetter-, Schnee- resp. Lawinenlage) – ca. (2-)3 Stunden Aufstieg (gemütlich) und dann rasante Abfahrt.

Zusatzinfo WICHTIG: Aufgrund des begrenzt verfügbaren Leihmaterials müssen sich auch Teilnehmer der Klettergruppen A+B zwingend anmelden!> Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob eigenes Airboard, LVS und/oder Schneeschuhe vorhanden sind. Rückreise: gegen 17 Uhr (Telefonnummer bzw. Natelnummer der Eltern mitnehmen)

Ausrüstung Schneeschuhe(*), LVS(“Barryvox“)(*) (Leiter: plus Schaufel & Sonde), Winterwanderausrüstung inkl. Regenjacke, Überhose, wasserfeste Handschuhe, schneefeste Wanderschuhe, Gamaschen, Skistöcke, Skihelm.

Airboard wird am Bahnhof abgegeben

(*) kann über KiBe der Sektion ausgeliehen werden, jedoch nur begrenzte Anzahl verfügbar

Anmeldung Schriftlich

17.02.2017 Klettertraining KiBe-Gruppe A

Klettern Halle Désirée Niederberger, M 079 725 07 91

Zusatzinfo Details zu den Klettertrainings KiBe-Gruppe A & B und zum Offenen Hallenklettern werden per Email verschickt.

Anmeldung Schriftlich

17.02.2017 Klettertraining KiBe-Gruppe B / Offenes Hallenklettern

Klettern Halle Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04

Zusatzinfo Details zu den Klettertrainings KiBe-Gruppe A & B und zum Offenen Hallenklettern werden per Email verschickt.

Anmeldung Schriftlich

19.02.2017 Airboardtour Jura/Voralpen

Schlittel-/Airboardtour Martin Rohrer, P 062 824 63 72

Jochen Büttner, P 062 849 12 33, M 079 246 61 64

Kosten 20.–

Treffpunkt 19.02.2017, 08:00 / Bahnhofvorplatz Aarau

Route / Details Je nach Wetter-, Schnee- und Lawinenlage gehen wir mit Schneeschuhen und/oder Wanderschuhen auf Tour, um mit den Airboards hoffentlich dick verschneite Hänge hinunterzusrufen. Das Tourenziel wird entweder in den Zentralschweizer Voralpen oder im Jura liegen, genauere Infos werden später bekanntgegeben.

Zusatzinfo WICHTIG: Aufgrund des begrenzt verfügbaren Leihmaterials müssen sich auch Teilnehmer der Klettergruppen A+B zwingend anmelden!> Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob eigenes Airboard, LVS und/oder Schneeschuhe vorhanden sind. Rückreise: gegen 17 Uhr (Telefonnummer bzw. Natelnummer der Eltern mitnehmen)

Ausrüstung Winterwanderausrüstung inkl. Regenjacke, Überhose, Gamaschen, wasserfeste Handschuhe, LVS (*), Schneeschuhe (*), Airboard (*), Brotzeit, Wechselwäsche (T-shirt, Pulli, Ersatzhandschuhe), Skihelm, Skibrille.

(*) kann über KiBe der Sektion ausgeliehen werden, jedoch nur begrenzte Anzahl verfügbar

Anmeldung Schriftlich

24.02.2017 Klettertraining KiBe-Gruppe A

Klettern Halle Dominik Müller, P 062 877 15 47

Zusatzinfo Details zu den Klettertrainings KiBe-Gruppe A & B und zum Offenen Hallenklettern werden per Email verschickt.

Anmeldung Schriftlich

24.02.2017

Klettern Halle
Zusatzinfo

Anmeldung

Klettertraining KiBe-Gruppe A

Désirée Niederberger, M 079 725 07 91

Details zu den Klettertrainings KiBe-Gruppe A & B und zum Offenen Hallenklettern werden per Email verschickt.

Schriftlich

Frauengruppe

04.01.2017

Anlass
Zusatzinfo

Anmeldung

Monatszusammenkunft

Edith Haberstich, P 062 822 42 58

15.00 Uhr im Restaurant Laterne mit Informationen über Anlässe im Monat Januar

Telefonisch, schriftlich, Internet

01.02.2017

Anlass
Zusatzinfo

Anmeldung

Monatszusammenkunft

Edith Haberstich, P 062 822 42 58

15.00 Uhr im Restaurant Laterne mit Informationen über Anlässe im Monat Februar

Telefonisch, schriftlich, Internet

Anlass

Zusatzinfo

Anmeldung

Jahresversammlung (Datum wird später mitgeteilt)

Edith Haberstich, P 062 822 42 58

mit Mittagessen 12.30 Uhr im Restaurant Laterne. Es wird bei dieser Gelegenheit darüber nachgedacht, wie es mit uns weiter gehen soll. Anmeldung bei Edith Haberstich, 062 822 42 58 oder an der Monatszusammenkunft im Februar.

Telefonisch, schriftlich, Internet

Seniorengruppe A

Anmeldung

Neu: Internet oder telefonisch Dienstag 17-18 Uhr an die jeweilige Tourenleitung

04.01.2017

Schneeschuht.
Anforderungen
Zusatzinfo

11.01.2017

Wandern
Anforderungen
Zusatzinfo

18.01.2017

Wandern
Anforderungen

25.01.2017

Wandern
Anforderungen

01.02.2017

Schneeschuht.
Anforderungen
Zusatzinfo

Brambrüesch–Dreibündenstein–Pradaschier

Walter Burn, P 062 827 27 19

WT2, auf 600 Hm, ab 450 Hm, MZ 4,5 h

LVS oblig.

La Chaux-de-Fonds–Le Maillard–Le Locle

Irene Berner, P 062 827 01 04, M 079 391 35 29

T1, auf 500 Hm, ab 500 Hm, MZ 4 h

mit Fondueplausch

Arosa–Hörnli (Gigi-Trail)

Willi Müller, P 062 824 42 66, M 079 822 02 79

T2, auf 900 Hm, ab 100 Hm, MZ 4 h

Boll (BE) Krauchthal–Oberburg

Vreni Lienhard, P 062 822 07 35, M 079 548 27 31

T1, auf 300 Hm, ab 320 Hm, MZ 4,5 h

La Sagne–Vue des Alpes–La Chaux-de-Fonds

Werner Stocker-Annaheim, P 062 891 10 21, M 079 325 82 81

WT2, auf 550 Hm, 550 Hm, MZ 5 h

LVS oblig.

08.02.2017

Wandern
Anforderungen
Zusatzinfo

Vorsass–Niederhorn–Waldegg

Vreni Lienhard, P 062 822 07 35, M 079 548 27 31
T1, auf 500 Hm, ab 850 Hm, MZ 4 h
Winterwanderung

15.02.2017

Schneeschuht.
Anforderungen
Zusatzinfo

Luchsingen–Leuggelenstock

Niklaus Egloff, P 044 926 49 61, M 079 407 52 07
WT2, auf 700 Hm, ab 700 Hm, MZ 5 h
LVS oblig.

22.02.2017

Schneeschuht.
Anforderungen
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Karten
Zusatzinfo

Simplon–Spitzhorli–Simplon

Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01
WT3, B, auf 900 Hm, ab 900 Hm, MZ 5.5 h
Aarau ab 06.46 Gleis 5, Rückfahrt Simplon Hospiz 15.46
Verpflegung aus dem Rucksack
75.– Basis Halbtax
LK 1309, 1289, 2745
LVS, Schaufel und Sonde obligatorisch

Vorankündigungen

08.-10.05.17

Wandern
Anforderungen
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Route / Details

Wandertage im Schwarzwald für SAC-Senioren A

Paul Lüthy, P 062 824 55 84, M 079 393 39 94
T2
Fahrt mit öV von Waldshut nach Bernau im Schwarzwald
Unterkunft im Gasthof Löwen
Tag 1: Schluchtensteig Etappe 5: Todtmoos-Ibach-Dachsberg-St. Blasien
Tag 2: Rundwanderung Hochtal Steig: Bernau-Ankenbühl-Spiesshörner-Bernau
Tag 3: Höhenwanderung: St. Blasien-Steppberg-Menzenschwand
Bei schlechtem Wetter Alternativprogramm mit der Konuskarte im Schwarzwald

Zusatzinfo
Anmeldung

Weitere Details folgen Ende Januar.
Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 31.03.2017

15.-17.08.17

Wandern
Anforderungen
Reiseroute

Naturpark Ela

Walter Säuberli, P 062 844 17 58, M 079 207 70 28
T2-T3 / B
ÖV: Bahn Aarau-Chur/Postauto Chur-Sur-Postautoplatz (Savognin).
Postauto Savognin-Chur/Bahn Chur-Aarau
Hotel Post in Bivio / Hotel Danilo-Pianta in Savognin (je HP)
ca. CHF 350.– (Basis Halbtax)
Julier 268 / Bivio 1256
Route 1. Tag
Sur-Lai Neir-Lais da Flix-Tgalucas-Alp Flix-Tigias-Kanonensattel-Alp Natons-Bivio
MZ 4,5 Std, max. Höhe 2247 m (T2)
Höhepunkte: Seen (Baden), ausgedehnte Moore und Föhrenwälder prägen die Alp Flix
Route 2. Tag
Bivio-Stallerberg-Fallerfurgga-Tga Faller-Mulegns, mit Postauto nach Savognin
MZ 6,5 Std, max. Höhe 2835 m (T3)
Höhepunkte: Stille, Murmeltiere, Moore, Flüeseen, wild, lockeres Geröll, Rinnen, Felsstürze, nach der Tour: Badensee Lai Barnagn
Route 3. Tag
Mit Wanderbus nach Tga Faller-Fuorcla Curtegn's-Fuorcla Starlera-Radons, mit Wanderbus nach Savognin, MZ 5,0 Std, max. Höhe 2662 m (T2)
Höhepunkte: grüne Ebene von Faller, Stille, raue Bergketten, hügelige Bergwiesen
Ausrüstung
Wanderausrüstung, Stöcke, gute, feste Wanderschuhe, Regen- und Sonnenschutz, Badezeug
Anmeldeschluss
15. März 2017

Seniorengruppe B

Anmeldung **Neu:** E-Mail oder telefonisch Dienstag 17-18 Uhr an die jeweilige Tourenleitung

04.01.2017 Murg (Baden)–Bad Säckingen–Stein–Laufenburg

Wandern Noldi Gnädig, P 062 824 47 56, M 079 774 74 68

Anforderungen T1, auf/ab 70 Hm, MZ 4 h

11.01.2017 ZH Wipkingen–Gubrist–Weiningen–Geroldswil

Wandern Christine Stäuble-Bopp, P 062 776 01 18, M 076 595 09 63

Anforderungen T1, auf 330 Hm, ab 410 Hm, MZ 3,5 h

18.01.2017 Winterwanderung Engelberg

Wandern Walter Gaetzi, P 062 723 70 46

Anforderungen T1,

25.01.2017 Winterwanderung

Wandern Manfred Bauer, P 062 844 34 32

01.02.2017 Sursee–St. Erhard–Schönbühl–Egolzwil–Nebikon

Wandern Vreni Lienhard, P 062 822 07 35, M 079 548 27 31

Anforderungen T1, auf 377 Hm, ab 399 Hm, MZ 4 h, 14,5 Km

08.02.2017 St. Antönien–Pany

Wandern Noldi Gnädig, P 062 824 47 56, M 079 774 74 68

Anforderungen T1, auf 400 Hm, ab 500 Hm, MZ 3,5 h

15.02.2017 Fischessen

Wandern Hermann Lienhard, P 062 822 07 35

Zusatzinfo näheres per E-Mail, Anmeldung bis 10.02.2017

22.02.2017 Törbel–Bürchen

Wandern Alexandra Heizmann, P 062 844 16 08, M 079 666 50 18

Anforderungen T1, auf 220 Hm, ab 440 Hm, MZ 3 h

Seniorengruppe C

Programm/Info Versand durch Tourenleitung per E-Mail. Weitere Infos siehe Tourenprogramm.

Anmeldung **Neu:** Per E-Mail oder telefonisch bis Mittwoch, 18 Uhr, an die Tourenleitung

Herzlich willkommen in der

Chelenalphütte



Die JO Aarau stellt sich vor

Heute sind wir, die JO Aarau, eine unabhängige Organisation und seit 2010 unter der Führung von Florian Stoller, unserem JO-Chef. Wir bieten für 14- bis 22-jährige neben Kletter-, Boulder-, Hoch- und Skitouren auch Skiweekends und andere weniger alpine Veranstaltungen an. Ausserdem führen wir während den kälteren Jahreszeiten ein Indoortraining in der Kletterhalle Kraftreaktor in Lenzburg durch und während wärmeren Zeiten ein Outdoortraining in umliegenden Klettergärten. Diese Trainings und Touren werden durch unsere 18 Leiter ermöglicht.

Die Leiter sowie die Mitglieder der JO Aarau besitzen unverkennbare Charakterzüge an welchen man einen JOLER sofort erkennen kann. Kennzeichnend ist die Unkompliziertheit eines JOLERS. Dies spiegelt sich darin wider, dass sein Lieblingsfrühstück problemlos die aufgewärmten Resten vom Vortag sind. Ausserdem hat der JOLER keine Berührungängste vor Neuem und scheut sich dementsprechend nicht, Sharmashirts statt Messnermode zu tragen.



Ein weiteres typisches Merkmal ist sein ausgeprägter Bewegungsdrang.

Da der JOLER aber oftmals dennoch lange Zeit regungslos auf der Schulbank sitzt, kann dies leicht zu Unmut führen. Grundsätzlich ist der JOLER jedoch friedlich. Er gehört zu einer freiheitsliebenden Spezies, die schwer domestizierbar ist. Mit der Aussicht auf Kuchen lässt sich der JOLER aber auf Vieles ein.



Befindet sich der JOLER ausnahmsweise nicht in der Schule, sondern auf dem Weg in die Berge, so ist zu erwähnen, dass er vor Beginn der Tour zwar vielleicht im Decathlon, seinem Lieblingsladen, anzutreffen ist; jedoch nie in der Beiz. Dies widerstrebt ihm zutiefst. Lieber holt er dies am Ende der Tour ausführlich nach, wobei „dekadent statt Reglement“ gilt (er sieht sich dennoch nicht als Mitglied des Schweizerischen Alkoholiker Clubs!)



Die Touren, die der JOLER durchführt, reichen von Hochtouren über Skitouren bis zu Klettertouren. Letztere sind besonders beliebt, da der JOLER den Vorstieg klar dem Vorstand vorzieht. Ausserdem sucht er gerne nach Möglichkeiten, sein Material auch zu benutzen: Er hat am Gurt nämlich mehr Friends als auf Facebook. Darin ist der JOLER generell sehr gut. Er ist sehr erfinderisch, ausserdem akrobatisch, aber nicht bürokratisch. Klappt es dennoch nicht so richtig, ist er immer noch froh, dass er einen Tag im Stand statt im Vorstand verbringen konnte. Und generell gilt es: Reisst dem JOLER ein Strick, steht es am Abend nicht im Blick

Florence O. und andere

Die (aktiven) JOLer

Um die JOLer ein bisschen besser kennenzulernen, haben wir 17 aktive JOLer unter Androhung von Kuchenbackstrafen so lange bedrängt, bis sie uns als Repräsentanten der JO Aarau brav ein wenig Auskunft über das Leben in der JO geben.

Diese 17 Aktiven klettern zwischen 5c und 7b alles, hauptsächlich im 6a/b-Bereich.

Ausserdem sind sie schon ganz unterschiedlich lange dabei. Einige sind, wie sich herausstellt, definitiv zu lange dabei. Dies erkennt man daran, dass sie sich unter dem Begriff „Rüedu“ etwas bzw. jemanden vorstellen können. Andere sind schon seit vier Jahren regelmässig in der Halle anzutreffen, wenige sind gerade einmal vor einem halben Jahr dazugestossen. Der Durchschnitt dieser 17 JOLer befindet sich übrigens bei fast 4 Jahren!

Meistens sind sie über das Internet zur JO gestossen, oder aber über Geschwister und Bekannte. Nur sehr wenige finden über das KiBe zu uns.

Alle sind jedoch durch dieselbe Leidenschaft verbunden: Das Klettern und die Berge; Mehreseillängen, Bouldern, Skitouren. Und auch die Vorliebe für gutes Essen und Kuchen ist typisch

für JOLer. Für einige zählt das Kletterlager Cassis wohl auch wegen den Aperos zu den Highlights, und sowieso, wenn man einen JOLer fragt, was auf einer Tour auf gar keinen Fall fehlen darf, so antworten 11 von 17 mit Kuchen, 4 mit Essen und nur 2

denken daran, dass vielleicht Teilnehmer und die richtige Ausrüstung eine gute Idee wären. Von der Definition der Lunchpaketgrösse sollte man erst gar nicht anfangen. Generell gilt: Mehr ist mehr. Die Antworten reichen von einem simplen „gross“ über „so viel man tragen kann“ und „muss die Hälfte des Gesamtgepäckes ausmachen“ bis zu „erst genügend gross, wenn nichts mehr aussen an den Rucksack gebunden werden kann“. Mindestgrösse: Der Kuchen und eine mittelgrosse Wassermelone müssen Platz haben.

Um zu verhindern, dass man uns in Zukunft wie Käse den Berg herunterrollen sehen kann, müssen wir also am Donnerstagabend in der Halle richtig Gas geben.

Doch dies hat auch seine Schattenseiten, nämlich dass die Kletterfinken dementsprechend

schnell unbrauchbar werden. Von einem Paar bis zu zwanzig wurde schon alles verbraucht; der Durchschnittsjoler liegt bei 5.

Befindet sich ein Decathlon in der Nähe, begibt sich der JOLer also in einen solchen und deckt sich dort mit den billigsten Kletterfinken (30 Euro, Simond) ein. Da er schon dabei (und ja sowieso alles so günstig) ist, deckt er sich auch noch mit seinen anderen Lieblingsprodukten ein. Ein Tütü, ein Magnesiagürtel, selbstanzündende Streichhölzer und und und...

Ist unglücklicherweise kein Decathlon in der Nähe, begnügt sich der JOLer auch mit dem unterwegs. Dort erhält er garantiert auch seine Lieblingsbergsportmarken, vorwiegend Mammut, La Sportiva, Arc'teryx, Haka Honu oder Black Diamond.

Die neuen Einkäufe werden dann auch im Frühjahr gleich auf der Egerkinger Platte getestet. Anlass dazu ist der jährliche obligatorische Ausbildungstag, der meistens ohne nennenswerte Zwischenfälle abläuft. Dementsprechend wird die Egerkinger Platte mit ein paar wenigen Ausnahmen von den JOLer mit schmerzenden Füßen, viel warten und zuhören, dafür wenig klettern und Langweile verbunden. Obwohl die Egerkinger Platte der Ort ist, an dem für viele (mehr oder weniger erfolgreich) die JO-Karriere gestartet hat, gehört sie definitiv nicht zu den Highlights.

Da nennen die JOLer Ski-, Hoch- und Klettertouren, Kletterlager und das Donnerstags-training.

Und natürlich ist das wichtigste:

Mit Leuten im gleichen Alter draussen in der Natur zu sein, egal was kommt die Tour geniessen und zusammen Spass zu haben, Erfahrungen zu sammeln und Unvergessliches erleben!

Florence O.



Lagerbericht Cassis JO Aarau 2016

Anfangs Oktober verbrachten wir von der JO Aarau acht Tage im südfranzösischen Cassis. Die Anreise erfolgte auf zwei grünen Wegen: Einerseits fuhren vier von uns Teilnehmern mit dem JO-Chef während sieben Stunden durch starken Regen im Mietauto ans Meer, fünf weitere nahmen die Reise per SBB und TGV in Angriff. Diese wurden dann in Marseille von Daniel Zimmermann, unserem Bergführer, abgeholt und per VW-Bus auf den Campingplatz „Les Cigales“ gebracht. Was diese Woche alles so los war, ist durch den Chat-Verlauf von Bästeli an sein Mami nachvollziehbar.

Die JO Aarau wünscht gute Unterhaltung.

So. 2. Okt.

Mami

Habt ihr WLAN im Lager Bästeli?
Ich habe drum schon seit langem nichts mehr von dir gehört...

10:44

Bästeli

Hallo Mami
Es fägt: Blaues Meer, blaue Knie,
scharfer Fels, scharfes Essen.

23:35 ✓✓

Mami

Da komme ich nicht draus.
Erzähl mir mehr!

23:36

Bästeli

Ja also Mami. Im Süden ist es sonniger als in der Schweiz, auch die Temperaturen sind höher. Ich habe noch nie so viel Wasser unter mir gesehen! Unsere Badewanne ist eine Pfütze dagegen! Und wir fahren jeden Tag mit dem Auto an die schönsten Felsen, direkt am Meer.

23:43 ✓✓

Mami

Macht ihr auch noch mehr als Klettern?

23:44

Bästeli

Natürlich! Häufig gehen wir vor dem Klettern schwimmen, aber manchmal auch danach. Ausserdem müssen wir am Abend die Zutaten für unser Znacht einkaufen gehen, denn wir kochen hier selber.

23:51 ✓✓

Mami

Ja aber schau, dass du mir nicht eure Küche abbrennst!

23:52

Bästeli

Ah, ja genau, letzte Woche geschah das der Gruppe, die vor uns da war. Aber es ist alles noch ganz. Ausser unsere Fingerkuppen ;)

23:59 ✓✓

Mo. 3. Okt.

Mami

Wieso denn das?

00:00

Bästeli

Weil wir gestern Deep Water Solo gemacht haben. Das Wasser weichte uns auf und wir machten unsere Finger am Fels wund (siehst du? Darum scharfer Fels!)

21:43 ✓✓

Bästeli



21:43 ✓✓

Mami

Aber das Klettern ist nicht zu schwer für dich?

21:44

Di. 4. Okt.

Bästeli

Abgesehen von einigen Momenten geht es. Aber BodyHauling hilft immer weiter!

21:59

Mami

Abgesehen von den Fingerkuppen geht es dir aber gut?

22:00

Bästeli

Jaja, die Knie sind ein bisschen blau, aber da sind sie nicht die einzigen.

23:43

Bästeli



23:43

Mi. 5. Okt.

Mami

Wie meinst du das?

09:23

Bästeli

Naja... Die Leute sind manchmal auch ein bisschen blau. Wir kriegen ab und zu Besuch von der JO Hasliberg und zusammen wird der Möderihuufe halt sehr schnell sehr gross.

22:17

Mami

Das muss ich jetzt aber nicht verstehen?

22:18

Bästeli

Nein, das ist nicht so wichtig... Ach übrigens: Kannst du mir vielleicht noch ein bisschen mehr Geld schicken?

23:02

Mami

Wieso denn das?

23:03

Bästeli

Ich habe im Decathlon tolle Kletterfinken gesehen. Und eine Hängematte. Und eine Jacke. Und neue Sonnenbrillen, T-Shirts, Kletterhosen und ein Tütü.

23:04

Bästeli



23:05

Mami

Ist das nicht ein bisschen viel?

23:06

Bästeli

Nein, es ist alles soooooooooo günstig!

23:07

Mami

Na gut, ich werds mir überlegen... Wie ist das Wetter?

23:08

Bästeli



23:09 ✓

Bästeli

Es war sehr gut die letzten paar Tage, aber heute sind wir während dem Klettern vom Regen überrascht worden. Jetzt sitzen wir im Regen auf dem Campingplatz und langweilen uns ein bisschen..

23:09 ✓

Bästeli



23:09 ✓

Mami

Dann kannst du ja jetzt ein bisschen für die Schule arbeiten! Zum Beispiel Französischwörtchen pauken. Und bist du auch fleissig am Matheaufgaben lösen?

23:10

Bästeli

Nein, wir müssen am Abend jeweils noch so eine Vorstellung für die Rote Karte schreiben, aber das ist etwas doof, weil wir gar nicht schreiben dürfen wie dooooooof wir den SAC finden.

23:11 ✓

Mami

Aber so schlimm kann das ja nicht sein! Ich bin ja auch im SAC!

23:12

Do. 6. Okt.

Bästeli

Ja aber Mami! Denk mal nach! Wie war's bei dir? Früher, als du mit Kletterfinken und Chalkbags ausgerückt bist, haben dich die älteren SACler dann auch nicht verstanden?

00:43 ✓

Mami

Ja stimmt, von roten Socken wollten wir uns dazumals auch unbedingt abheben!

10:08

Fr. 7. Okt.

Bästeli

Weisst du, zwei Sachen werden sich nie ändern:
Die Jungen kommen mit neuen Ideen und leben sie aus. Und die Alten verstehen sie nie, weil sie vergessen haben, dass sie damals von ihren Alten auch nicht verstanden wurden. Chalkbags und Kletterfinken sind heute aber übrigens normal.

00:03 ✓

Mami

Was denkst denn du, wie die Alten reagieren sollten?

10:08

Bästeli

Wir würden es schön finden, wenn wir unsere neuen Ideen verfolgen und unseren Drang zur Freiheit ausleben könnten. Denn an unserer Seite stehen viele, die unsere neuen Ideen verstehen, uns mit Rat und Tat unterstützen und auf unsere Sicherheit schauen. Wir suchen uns selbst unsere Mentoren aus euren Reihen aus.

22:47 ✓

Tourenanmeldung: Notfalltelefonnummer hinterlegen

Bei einer Online-Tourenanmeldung muss neu zwingend eine Notfalltelefonnummer hinterlegt werden. Es handelt sich dabei nicht um deine Nummer, sondern um eine Nummer, die bei einem dich betreffenden Notfall angerufen wird. Die Angabe des Namens zu dieser Nummer ist freiwillig. Diese Notfall-Telefonnummer ist dann nur je Tourenanmeldung für den Tourenleiter ersichtlich. Bei jeder neuen Tourenanmeldung könnt ihr eine Notfallnummer erfassen.

Anmeldung für Skitouren: Anfrage, ob Auto vorhanden

Bei einer Online-Tourenanmeldung wird bei den Skitouren (normal und kombiniert) neu die Angabe über ein Auto angefragt. Dabei handelt es sich um eine freiwillige Angabe. Falls die Tour ein Auto benötigt und ihr eines habt, bitte gerne markieren und mitteilen, wie viele freie Sitzplätze zur Verfügung stehen.

Diese Information ist für die Tourenleitenden eine Erleichterung für die Planung der Tour-Anreise.

Tourenbericht und Fotos selber hochladen

Die Teilnehmenden einer Tour können neu ihren Tourenbericht und ihre Fotos direkt selber hochladen. Die entsprechende Checkliste dazu findet ihr neben an. Bitte aber nach wie vor eine E-Mail an Hansrudi Lüscher schreiben. Er wird den Text kontrollieren und die Bilder dann freischalten. Falls euer Bericht in der Roten Karte erscheinen soll, bitte den Bericht und eine kleine Auswahl an hochaufgelösten Bildern wie gewohnt an Susanne Dedecke und Fritz Gebhard mailen.

Checkliste „Selbstständig Bilder und Bericht einer Tour hochladen“

a) Als Mitglied einloggen via sac-aarau.ch > touren und dann auf „Login“ klicken und wie gewohnt einloggen. Ihr landet dann direkt bei „meine Touren“



b) Jetzt auf den Titel der Tour klicken, zu welcher ihr Bilder und/oder Text hochladen möchtet:



c) Bei der erscheinenden Tourenbeschreibung nun oben auf „Tourenbericht“ klicken

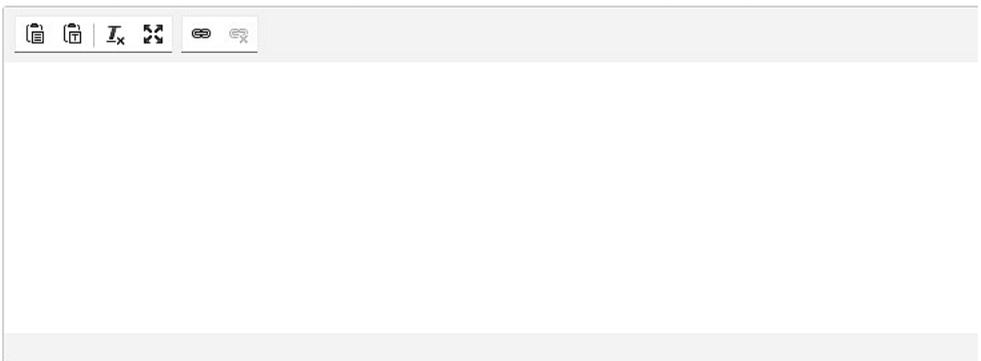


d) Nun erscheint die Ansicht, in welcher ihr den Text und die gewünschten Bilder hochladen könnt:

- Wurden bereits ein Text oder Bilder hochgeladen, erscheinen diese hier auch bereits. Ihr könnt dann eure zusätzlichen Bilder einfach unten an hinzufügen.
- Die Bilder müssen einzeln hochgeladen werden.
- Wenn ihr speichert, bleibt das Fenster „offen“ – in Zukunft erscheint noch eine Mitteilung „dass die Daten gespeichert wurden“. Falls ihr fertig seid, oben via „Menülink“ zum neuen, gewünschten Ort gehen, und das Fenster schliesst sich.

Tourenbericht bearbeiten

Tourenleiterzusammenkunft KulTour ab 15.00h, offizieller Teil ab 18.30h



hochladen

Drag & Drop Files

speichern

Neu auf www.sac-aarau.ch

Für die Mitglieder steht neu eine SAC-Aarau-interne, digitale Pinnwand zur Verfügung. Diese findet ihr unter www.sac-aarau.ch > Infos > Pinnwand.

Auf der Pinnwand können zu drei verschiedenen Kategorien sogenannte digitale „Notizzettel“ frei angebracht werden.

Für die Ansicht der Pinnwand sowie das Verfassen einer Notiz müsst ihr euch wie gewohnt für das persönliche Tourenbuch, etc. einloggen. Bitte pflegt eure geposteten Notizzettel und entfernt sie, wenn sie nicht mehr aktuell sind.





Seite 38 oben: Eugen «Geni» Wehrli, alt Stadt-
oberförster Aarau, 65 Jahre Mitglied, wie immer
gut gelaunt!

Seite 38 unten: Paul Hunziker, bald 82-jährig,
hat einen riesigen Dank verdient für die vier
Klettergärten im Roggenhausen, die er erstellt,
gepflegt und gehegt hat!

Fotos: Hans Rudolf Lüscher

Seite 39 oben: Boulder-Weltmeisterin Petra
Klingler steht Red' und Antwort – interessan-
te Ein- und Ausblicke einer Spitzensportlerin.
Seite 39 unten: Auch Frauen sind schon seit
Jahrzehnten im SAC: Margrit Hartmann, Wü-
renlos, brachte fast die ganze Frauengruppe
zur Ehrung mit! Mitglied seit: 1956, dem Ge-
burtsjahr des Präsidenten!



Mitteilungen

Karten von swisstopo

Als Dienstleistung an ihre Mitglieder organisiert die Sektion Sammelbestellungen für Landes-, Skitouren-, Wander- und andere Spezialkarten der Landestopographie. Die Karten werden mit einem Rabatt von ca. 20–25% auf den Ladenpreis abgegeben.

Zur Zeit sind die Preise wie folgt angesetzt:

1 : 25'000, 1 : 50'000 und 1 : 100'000,
11.50 statt 14.–
1 : 50'000 T, 18.50 statt 22.50
1 : 50'000 S, 19.50 statt 24.50

Preis für andere Karten auf Anfrage.
Preisänderungen vorbehalten.

Bestellungen für Landeskarten müssen bis zum 10. Januar schriftlich an Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöftland, mail: hansruedi.nideroest@bluewin.ch, mit Angabe der Modalitäten der Übergabe (Versand an die angegebene Adresse [plus Porto], Abholung bei Hansruedi Nideröst oder sonstige Übergabe) gerichtet werden.

Benütze die Gelegenheit, um z. B. deinen Vorrat an Skitourenkarten zu ergänzen oder zu ersetzen. Nächster Bestelltermin ist wieder Anfang Mai.

Folgende Karten wurden von der Landestopographie nachgeführt.

1:25'000: 1012/ 1032/ 1033/ 1034/ 1052/ 1053/
1054/ 1055/ 1072/ 1073/ 1074/ 1075/ 1076/
1094/ 1095/ 1096/ 1116/ 1132/ 1133/ 1136/
1152/ 1153/ 1156/ 1157/ 1173/ 1192/ 1193.
2510/ 2520/ 2522
1:100'000: 27
1:50'000 T: 215T/ 255T/ 256T/ 257T.
1:25'000T: 2599 Weg der Schweiz

Neumitglieder

Einzelmitgliedschaft

Irene Capello, Gretzenbach * Helena Hofmann, Merenschwand * Lea Lehmann, Birmenstorf
Roger Steiger, Holderbank * Remo Hüssler, Dintikon * Anna Maria Müggler, Baden * Janett Gründer, Dintikon * Heidi Hürlimann, Gonten-

schwil * Sina Haberstich, Suhr * Marcel Dietiker, Suhr * Claudio Conigliaro, Häggligen * Nathanael Bertschi, Hausen * Lukas Dössegger, Seon * Steffi Hohberg, Unterlunkhofen * Guido Rütsche, Boniswil * Patrick Walter, Neuenhof * Mike Guldemann, Erlinsbach * Ines Steiner, Schöftland * Stefan Kirchhof, Aarau * Cathrine Fluri, Aarau * Ralf Stutzki, Lostorf * Ruedi Vonarburg, Neuenhof * Remo Cortellini, Untersigenthal * Silvan Eichenberger, Wohlen * Michael McCrank, Zofingen * Patrik Eichenberger, Fahrwangen * Vanessa Stürmlin, Rombach * Felix Müller, Wettingen * Nicole Schneider, Gretzenbach * Jürg Felix, Mandach

Familienmitgliedschaft

Nina Reinschmidt und Markus Rimann, Hermettschwil-Staffeln * Bram Scheidegger und Sabrina Deuring, Lenzburg * Gisela, Meinrad und Silas Breitenstein, Hünenberg * Anja Nevely und Enya Nevely, Mandach * Michael und Katia Felber, Suhr

Jugendmitgliedschaft

Lorin Ziroldo, Neuenhof * Sabrina Albrecht, Ennetbaden

Austritte: 30

Geburtstage

90. Geburtstag

Werner Krähenbühl, Aarau
am 29. Januar

85. Geburtstag

Werner Schärer, Ruppertswil
am 4. Januar

Hans Reichensperger, Aarau
am 18. Februar

80. Geburtstag

Theo Fuchs, Erlinsbach
am 6. Februar

Todesfall

Im Oktober

Fritz Schär, Oberentfelden
geboren am 2. August 1928
48 Jahre Mitglied

Berichte über Touren und Anlässe

Lac des Dix–Col de Prafleuri–Siviez

10./11.09.2016

Tourenleitung und Fotos: Bruno Wildi

Text: Elisabeth Kretz

Pünktlich um 10:13 Uhr stiegen wir, die 14-köpfige SAC-Truppe, nach der 3 Std. 56 Min. dauernden Fahrt mit 5 x Umsteigen auf 2141m Höhe beim Lac des Dix aus dem Postauto.

Einige der Teilnehmenden genehmigten sich einen Kaffee, andere schauten sich zuerst die Ausstellung über die Planung und den Bau der Staumauer von Grande Dixence an. Der Bau der neuen Staumauer dauerte 1951–1965. Er löste die alte, kleinere Dixence-Staumauer ab.

Nach genügend Zahlen und Fakten über die Staumauer wanderten wir los. Niemand hatte Lust, die Seilbahn zu benutzen, die uns spielend leicht zum See hochgefahren hätte. So überwandten wir die 300 Hm wandernd und erreichten bald die Krone der 285 m hohen Staumauer. Wie auf einem Balkon marschierten wir zur Mitte der Mauer und genossen das wunderbare Panorama.

Bald ging's weiter durch notdürftig beleuchtete Tunnels entlang des Sees. Etwa auf halber Länge des Sees musste unser Tourenleiter Bruno die schnellen Wanderer bitten, zu verlangsamen

um die Abzweigung Richtung Col des Roux nicht zu überrennen.

Auf einem Känzeli nicht weit nach der Abzweigung hielten wir Mittagsrast. Die Diskussionen über das gewaltige Bauwerk gingen von neuem los. Fragen wie: Wie lange sind wohl alle Zustollen die das Wasser aus verschiedenen Tälern in den See führen? Könnte man mit einem Boot im Stollen bis nach Zermatt fahren? Wie viele Bauarbeiter, die bei den Arbeiten ihr Leben lassen mussten, wurden wohl in der Mauer einbetoniert? Was geschieht wohl mit dem Kies, das sich am Boden des Stausees ansammelt, etc? Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Nun ging's weiter bergan. Unterwegs betrachteten wir die vierblättrigen Enziane. Wer einen fünfblättrigen entdeckt, soll besonderes Glück haben!

Auf dem Pass angekommen deponierten wir die Rucksäcke, diskutierten kurz über die zunehmenden Wolken und stiegen dann rekordverdächtig mit Leichtigkeit auf den 2935 m hohen Mont Blava.

Bruno erklärte uns die umliegenden nahen und fernen Berge, auch die, die bereits in den Wolken verschwunden waren.

Nach dem Abstieg erreichten wir in kurzer Zeit die Cabane de Prafleuri.

Gerade zur rechten Zeit! Leichter Regen setzte ein. Die fünfblättrigen Enziane trugen das ihre dazu bei! Alle hatten Glück bereits in der Hütte zu sein bevor es wirklich zu regnen begann, einige hatten Glück, beim Jassen zu gewinnen, einige hatten Glück, das gut gekochte Nachtessen genießen zu dürfen, und wir alle hatten





Mitte einer grossen Steinwüste über Millionen von Steinen. Nur auf dem gegenüberliegenden Gipfel des Mont Fort konnte man Spuren von menschlichem Daseins sichten. Die Bergstation der Luftseilbahn des höchsten mit einer Bahn erschlossenen Berges in der Region 4 Vallées.

Die Mittagsrast am Lac du Grand Désert

Glück ein Dach für die Nacht über dem Kopf zu haben.

Am nächsten Morgen bestaunten wir als erstes die Moränen-Steinwüste, wo der Kies für die Staumauer abgebaut und den Tunnel durch den dieses Material zur Baustelle transportiert worden war. Wenn es mit der Klimaerwärmung so weitergeht, könnte man in ein paar Jahrzehnten das Gelände als Reisplantage benutzen.

Nach 300 Hm steilem Anstieg erreichten wir den Col de Prafleuri auf 2987 m. Mit dieser Höhe gab sich unser Tourenleiter nicht zufrieden. Erneut deponierten wir unsere Rucksäcke und kletterten hoch zum Pointes des Autans 3066 m. Ein gutes Gefühl, die Welt um uns herum von über 3000 m zu betrachten.

Der Abstieg danach war tricki. Die Sicht auf die vielen kleinen Seen und die Grand Désert sehr lohnenswert. Ja, wir wanderten in der Tat in der

hatte den Zweck neue Kräfte zu sammeln, für mich aber auch, mich in Demut gegenüber dieser grandiosen Landschaft zu üben.

Bei der Cabane St. Laurent war ein Kaffeehalt eingepflanzt. Doch standen wir vor verschlossener Türe. Bruno erläuterte, dass die Hütte immer Samstag und Sonntag geöffnet sein müsste. Vielleicht - na ja - musste der Hüttenwart mal...

Kurze Zeit später erreichten wir den Lac de Cleuson, welcher als Ausgleichsbecken zum Lac des Dix dient. Die smaragdgrüne Farbe des Sees und die knorrigen Arven am Ufer warfen die Frage auf, ob wir wohl nun bis Kanada gewandert seien.

Nach der Staumauer ging es steil bergab. Nun waren wir im Val de Nendaz angekommen und erblickten wieder Zivilisation mit den vielen kalten Zweitwohnungen der Region 4 Vallées.

In Siviez, dem hintersten Dorf im Tal gab's noch ein - zwei Biere bevor unsere Reise mit Postauto und Zug über Super-Nendaz und Sion wieder nach Hause ging.

Eine sehr eindrucksvolle, abwechslungs- und lehrreiche, gut organisiert und durchgeführte Tour ging zu Ende.

Vielen Dank, Bruno!



Diemtigen, Simmental, Stockhorn

24. und 25.9.16

Tourenleitung und Fotos: Rolf Humbel

Bericht: Ruth Mürger

Das Wetter ..., keine Frage, schön, schön, schön! Trotzdem, nur vier «Nasen» sind dabei??

In gut zwei Stunden erreichen wir über Bern, Thun, Spiez, Oey-Diemtigen, Schwenden Geissbode. Bereits um 08.10 Uhr marschieren wir los, über Schwenden Fildrichbrücke (1163 m), Grabe (1336 m). Dann zweigen wir rechts ab ins schmale Wanderwegli, zickzack bergauf. Es ist warm und Blicke hinunter ins Tal oder hinauf in die Bergwelt sind lohnenswert. Zwei Bänkli laden dazu ein! Bis Weeri (1851 m) haben wir 750 Höhenmeter geschafft. Auf der Alp Bergsee bestellt Rolf (= unser Tourenleiter) eine «würzige» Alpwurst für alle. Bis zum wunderschönen Bergsee (1831 m) ist's ein Katzensprung. Wir suchen uns ein idyllisches Plätzchen. Ein kurzer Sprung ins kalte Wasser darf nicht fehlen. Keiner wagt sich bis aufs Insele in der Seemitte um sich ins angeblich dort stationierte Buch einzutragen?? Der Weg über Urscher (1876 m) Schönebode (1299 m) bis zum Gasthaus Rossberg (1136 m) zieht sich noch ganz schön in die Länge. Die vielen Weidflächen lassen auf die gute Bewirtschaftung schliessen. Im Gasthaus Rossberg werden wir

verwöhnt mit einem exzellenten Wildgericht. Statt in einem grossen Massenlager schliefen wir in einem heimeligen Viererzimmer. Am Sonntag lädt ein herrlich frisch gebackener Zopf zum Morgenessen ein! Fast hätten wir die Abmarschzeit verpasst. Wir haben nämlich ca. 1 Std. für 300 m Abstieg bis zum Bhf. Oberwil. Mit dem Zug fahren wir in 14 Min. nach Er-



lenbach. Mit der Seilbahn geht's bis Mittelstation Chrindi (1637 m). Der schöne Wanderweg führt uns in 5/4 Std. auf's Stockhorn (2190 m). Hier sind wir nicht alleine, das schöne Wetter lockt auch andere in die Höhe. Die Fernsicht ist zwar heute nicht mehr so gut! Über den steilen Strüssligrat steigen wir steil bergab. Auf der Oberstockenalp müssen wir unbedingt einen Halt im Bergrestaurant einlegen. Wer will schon auf eine grosse Portion Meringue oder ein Fleisch-/Käsplättli verzichten? Der Oberstockensee und der Hinterstockensee sind beliebt zum Fischen. Zurück in der Mittelstation Chrindi lassen wir uns mit der Seilbahn durch das steile Gebiet hinuntergleiten. Wegen Busverkehr zwischen Wimmis und Spiez haben wir eine halbe Stunde Verspätung. Danke, Rolf, für die gut geführte, abwechslungsreiche Tour!

Weitere Tourenberichte sind auf www.sac-aarau.ch zu finden.

 **K-SCHAFFNER AG**

Sanitär Heizung Spenglerei
Jurastrasse 19
5035 Unterefelden
T 062 723 72 22
F 062 723 05 53
www.kschaffnerag.ch
kontakt@kschaffnerag.ch

Christian Messerli
Langeichen 11
5702 Niederlenz

HOLZBAU

Gebrüder Wehrli
5024 Küttigen



Hauptstrasse 51
Telefon 062 827 36 04
Telefax 062 827 36 06
info@holzbau-wehrli.ch
www.holzbau-wehrli.ch

Andreas Wehrli
Eidg. Dipl. Zimmerpolier
079 282 68 50

Daniel Wehrli
Schreiner/G.R.
079 332 87 47

10 Mitarbeiter im Bereich

- Neubauten
- Umbauten
- Minergie
- Dachstühle
- Fertigparkett
- Fenster und Türen
- Schränke
- Reparaturen



 **HÄUPTLI & MARCHESI**
Plattenleger und Kundenmaurer

Uns ist keine Aufgabe zu knifflig. Stellen Sie uns auf die Probe!

Ob bei Neubauten, Umbauten, Renovationen und Sanierungen: wir packen jede Aufgabe.



Häuptli & Marchesi AG · Rohrerstrasse 62 · 5001 Aarau · Tel. 062 822 70 88 · www.haeuptli-marchesi.ch

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG

Tel. 062 842 79 25 heizung.service@bluewin.ch

Wir können auch Heizungen reparieren!
Optimierung bestehender Heizungen.
Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung
beim Ersatz Ihrer Heizung

- Service und Reparaturen
- Optimierungen
- Öl-, Gas-, Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Regelungen
- Solaranlagen
- Kompletter Heizungsservice
- Störungsbehebungen